



An die Bewohner Wiesbadens.

Seine Majestät der Kaiser und König wird heute Abend nach 7 Uhr in unserer Stadt eintreffen.

Zur Feier der Anwesenheit Seiner Majestät bitte ich die Bewohner Wiesbadens ihre Häuser zu beslaggen.

Wiesbaden, den 27. Juli 1872.

Der Oberbürgermeister
Lanz.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 15. Juli 1872.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Medel (entschuldigt), Nathan und Rücker (Beide durch Unwohlsein entschuldigt) und Wigelius (verreist).

Zu folgenden Gesuchen soll Willfährung unter den von Königl. Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden:

1318. der Direction des Rettungshauses dahier um Gestattung der Fabrication von Feldbacksteinen auf einem Grundstücke der Anstalt am Jostener Weg;
1319. des Bildhauers J. Meuldermanns dahier um Gestattung der Errichtung eines russischen Kamins in dem Atelier in seiner in der Schwalbacherstraße No. 21 belegenen Hofraithe nach veränderten Plänen;
1320. des Fuhrmanns Adam Höhner von hier um Gestattung der Ueberbauung der Einfahrt zu seiner in der Ludwigstraße No. 4 belegenen Hofraithe;
1321. des Bierbrauers Moriz Ruhl von hier um Gestattung der Errichtung eines Kamins und des Aufsehens eines Kessels in seinem in der Schwalbacherstraße No. 5 belegenen Brauhause;
1322. des Lohndieners Wilhelm Fahn dahier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses auf seinem im Distrikt Röbern (an der Platter Chaussee) belegenen Grundstücke;
1323. des Tünchers Peter Traut von hier um Gestattung der Erbauung einer Scheune auf seinem im Distrikt Röbern belegenen Grundstücke nach verändertem Plane;
1324. des Metzgers Theodor Kossbach dahier um Ertheilung der Concession zum Betriebe des Metzgergewerbes in dem Hause Louisenstraße No. 32;
- 1324a. des Metzgers Moses Marx dahier um Ertheilung der Concession zum Betriebe des Metzgergewerbes in dem Hause Kirchhofgasse No. 3;
1325. des Tünchers Carl Heilheker dahier um Gestattung der Fabrication von Feldbacksteinen für seinen Hausbau in der Albrechtstraße auf dieser Baustelle;

1326. des Metzgers Friedrich Beygandt von hier um Ertheilung der Concession zum Betriebe des Metzgergewerbes in dem Hause Kirchgasse No. 5;
1327. des Buchdruckereibesizers Rudolph Bechtold dahier um Gestattung der Errichtung eines Neubaus an Stelle des abzulegenden Hauses Schulgasse No. 15;
1328. des Directors A. Flach dahier um Gestattung der Aufstellung zweier neuen Dampfessel in seiner in der Emserstraße No. 33 belegenen Stantol- und Metalltapselabrik;
1329. desselben um Gestattung des Aufsehens eines Schornsteins auf eine eiserne Säule in demselben Gebäude;
1330. des Obersten a. D. Chr. Weber von hier um Gestattung der Erbauung eines Gemächshauses nebst Kesselhaus mit hohem Schornstein für Heißwasserheizung in seiner in der verlängerten Parkstraße belegenen Fesigung;
1331. des Bäckers Georg Lauer dahier um Gestattung der Errichtung eines Backhauses und der Einrichtung eines Ladens in seiner in der Helenenstraße No. 18 belegenen Hofraithe;
1332. des Landwirths Georg Lendle von hier um Gestattung der Errichtung eines Kaminstockes auf das Seitengebäude in seiner in der Röbersstraße No. 18 belegenen Hofraithe;
1333. des Lithographen Wilhelm Zingel von hier um Gestattung der Errichtung eines russischen Kamins in seinem in der Langgasse No. 28 belegenen Wohnhause;
1334. des Braumeisters Johann Nagel dahier um Gestattung der Errichtung eines Seitengebäudes, einer Brauerei und eines Pferdestalles in seiner in der Schwalbacherstraße No. 19 belegenen Hofraithe und
1335. des Zimmermeisters Friedrich Meinede von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses auf seinem an der Ecke der Bleich- und Hellmundstraße belegenen Bauplatze.
1336. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Rudolph Wolff von hier um Gestattung der Anbringung von einfallenden Kellerrüstern an seinem in der Marktstraße No. 24 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, jedoch siehe auch nichts im Wege, wenn die Rahmen statt in Mendiger Basaltsteinen in Gußeisen hergestellt würden.
1337. Zu dem Gesuche des Schlossers Reinhard Müller von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses auf seinem in der Hermannstraße belegenen Grundstücke soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocol verpflichtet, die sich auf sein Bauterrain berechnenden Kosten der Straßen- und Canalanlage zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chaussierung der Bahnhöfe und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtkasse entrichtet.

1338. Zu dem Gesuche des Schuhmachers Friedrich Renble von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses auf seinem zwischen der Welltrig- und Emserstraße belegenen Bauplatze soll in gleicher Weise berichtet werden.

1339. Zu dem Gesuche des Dachdeckers Carl Beckel von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses auf dem Grundstück der Gebrüder C. & D. Beckel vor der Albrechtstraße soll berichtet werden, daß unter denselben Bedingungen wie bei der Baustelle A. von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1340. Zu dem Gesuche des Schreiners Wilhelm Schorse von Joflein, zur Zeit dahier, um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses mit Hinterhaus auf seiner in der Hermannstraße belegenen Baustelle soll in gleicher Weise, wie bei Nr. 1337, berichtet werden.

1341. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Friedrich Poths von hier um Gestattung der Errichtung eines Gebäudes auf seinem Baugrund an der Nicolassstraße soll in Uebereinstimmung mit dem Gutachten königlicher Kreisbauinspektion und namentlich mit Rücksicht darauf, daß das Gebäude in der projectirten Weise ausgeführt, der Nicolassstraße nicht zur Zierde gereichen werde, Abweisung beantragt werden. Es bleibe nämlich nach Errichtung desselben der Einblick nach den Hintergebäuden des „Rheinhotels“ bestehen, was in Verbindung mit den hohen Brandgiebeln der beiden rechts und links belegenen Nachbarhäuser sehr mißfällig sei und außerdem werde der Pferdegeruch aus dem nach der Straße zu errichtenden Stalle keine Annehmlichkeit für die Nachbarschaft und das die Nicolassstraße passirende Publikum sein.

1342. Zu dem Gesuche des Bauinspectors a. D. Malm und des Otto Hölterhoff dahier um Gestattung der Erbauung eines zweiten Wohnhauses auf ihrem Baugrund, belegen am Neuenberg, soll berichtet werden, daß unter den von königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei. Hinsichtlich der Straßenanlage soll Bezug genommen werden auf den diesseitigen Bericht vom 28. Juni 1871 zu dem Gesuche des H. L. Freytag um Gestattung der Bebauung seiner Besitzung auf dem Neuenberg.

1343. Zu dem wiederholten Gesuche des Kunst- und Handlungsgärtners Heinrich Fischer und der Anton Ramberger Wwe. von hier um Gestattung der Erbauung zweier Landhäuser auf ihrem an der Sonnenbergerstraße belegenen Grundstück soll berichtet werden, daß gegen die Stellung der Gebäude 9 M. von der Straße und bei der erfolgten Zustimmung des Nachbarn Bär I, 50 M. von dessen Grenze, sowie bei einem mittleren Abstand von 3 M. des Hauses B. von der Nachbargrenze von hier aus nichts einzuwenden sei.

1344. Die Baucommission erstattet Bericht zu der Eingabe der königl. Direction des landwirthschaftlichen Instituts, den Mangel eines fahrbaren Wegs nach dem alten Geisberg betr., und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen, zu erwidern, daß der bestehende Fahrweg nach dem Hofe Geisberg in besserem Zustande sei wie früher und noch in einen besseren Zustand gebracht werden könne, wenn der Unterablauf der Wasserleitung vom Hofe Geisberg unterirdisch in den Weggraben und nicht mehr in den Weg selbst geleitet werde, die Stadtgemeinde daher keine Veranlassung habe, an dem fraglichen Wege Veränderungen vorzunehmen zu lassen. Es sei zu bebauern, daß der früher bestandene, dem allgemeinen Verkehr überlassene Promenadenweg nach dem Hofe Geisberg von dem Directorium des Vereins nass. Land- und Forstwirthe cassirt und die betreffende Grundfläche veräußert worden sei, wodurch sich der Mangel eines geeigneten Fußwegs allgemein fühlbar mache.

1345. Zu dem Gesuche des Albert Hugo Adolph Zeden von Liverpool um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses auf seinem in der oberen Kapellenstraße belegenen Grundstück, sowie zur Fabrication von Feldbacksteinen auf der Baustelle soll be-

richtet werden, daß unter den von königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, sich auf sein Baugrund berechnenden Kosten der Canal- und Trottoiranlage in der Kapellenstraße der Stadtgemeinde zurück zuvergüten, sobald von den zuständigen Behörden die Ausführung dieser Anlagen verfügt und von der Stadtgemeinde erfolgt wird.

1346. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Albert Hugo Adolph Zeden von Liverpool, Austausch der Grundeigentum an der oberen Kapellenstraße betr., und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen, den Gesuchsteller vorläufig zu beschreiben, daß dem Austausch und der Erwerbung eines Theils der Böschungsläche nichts entgegenstehe, es sei jedoch das Straßenalignement nach einer größeren Karte noch näher festzustellen.

1347. Weiter erstattet die Baucommission Bericht zu dem Gesuche des Adolph Poincilit von hier, betreffend die Erweiterung der Böschung an seinem im Herenthal belegenen Grundstück, und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen, dem Gesuchsteller zu erwidern, daß die Erledigung seines Gesuches solange ausgesetzt bleiben müsse, bis ein Specialplan über das dortige Baugrund einschließlich des Grabwegs angefertigt sein werde, weil dann erst die Correctionslinie genau festgestellt werden könne.

1348. Zu dem Gesuche des Dr. Grimm, Namens der Casino-Gesellschaft dahier, um Gestattung der Erbauung eines Casino-Gebäudes an Stelle des alten abzuliegenden Casino-Gebäudes in der Friedrichstraße soll berichtet werden, daß unter den von königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden ist. Bezüglich des unter einem Theile des Bauplatzes herziehenden Faulbachs möge der Casino-Gesellschaft aufgegeben werden, die näheren Bedingungen, unter welchen die Ueberbauung des Bachbettes geschehen dürfe, bei der städtischen Baubehörde einzuholen. Jedenfalls sei das Bachgewölbe dauerhaft herzustellen und für dessen Unterhaltung und die Reinhaltung des Bachbettes zu sorgen, damit der Wasserlauf ungestört erhalten bleibe.

1349. Die Baucommission erstattet Bericht, betreffend das Straßenalignement vor den Häusern des Feldgerichts-Schöpfen S. Weil in der Elisabethenstraße und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen, den dormaligen Zustand zu belassen, wenn sich der Gesuchsteller verpflichte, bei einer dereinstigen Correction der Straße nach dem genehmigten Alignement C A D auf diese Linie ohne Entschädigung zurückzurücken und diese Verpflichtung als eine servitutische Berechtigung zu Gunsten der Elisabethenstraße in das Stodbuch eingetragen werde.

1350. Das Gesuch der Grundeigentümer des neuen Bauquartiers an der Adolphsallee (vor der Albrechtstraße), die Eröffnung dieses Quartiers betr., wird vorerst noch abgelehnt, da die Gesuchsteller erst nahezu $\frac{2}{3}$, nicht aber $\frac{3}{4}$ der Grundfläche des Quartiers besitzen.

1351. Zu der Eingabe des Kaufmanns G. D. Linnetohl von hier, betreffend die Fortsetzung des Canals aus der Nicolassstraße, soll berichtet werden, daß die Fortsetzung des Canals aus der Nicolassstraße erst dann erfolgen könne, wenn das IV. Bauquartier vor der Adelheidsstraße eröffnet sein werde.

Zu dieser Beziehung soll auf den diesseitigen Bericht vom 7. April 1866, das Gesuch des Anton Kögler und Genossen dahier, die Eröffnung des fünften Bauquartiers an der Bleibacher Chaussee betr., verwiesen werden.

1352. Auf die mit Inscript königlichen Verwaltungsamts vom 8. I. M. zur Aeußerung anher mitgetheilte Verfügung königlicher Regierung, Abtheilung des Innern, vom 5. I. M., betreffend den Umbau der Wilhelmstraße und die beabsichtigten weiteren größeren Anlagen, soll berichtet werden, daß die Kosten des

Ambaues
größ
ordentl
mehr in
ausgero
raum zu
zusammen
dieser un
den Koste
werden
allerhöch
nehmig
sachen
im Bau
glässig
Beziehun
den Um
Einholu
weil die
an der
entstehen
in der
man de
eintreten
gangen
die Sto
1353
hier un
der Sa
Langga
berichte
stunder
135
des an
vorkom
diese A
auf ih
135
auf d
Wesse
wird
Offert
135
auf d
in der
diese
zu üb
13
auf
Bplich
der
arbei
Wilf
13
bis
Man
Sch
13
arbei
Zim
13
Her
Lob
betre
den
1
Rat

Ambaues der Wilhelmstraße und in Aussicht genommener weiter größerer Bauanlagen allerdings nicht in dem diesjährigen öffentlichen Budget der Stadtgemeinde vorgesehen, solche vielmehr in einem für die Jahre 1872 bis 1876 incl. aufgestellten außerordentlichen Budget über die im Curinteresse für diesen Zeitraum zur Ausführung beabsichtigten größeren baulichen Anlagen zusammengestellt worden seien und daß die Mittel zur Befreiung dieser und der durch die Erbauung eines Krankenhauses entstehenden Kosten durch eine entsprechende Capital-Anleihe aufgebracht werden sollten, wenn anders die dazu erforderliche höhere und allerhöchsten Genehmigungen erteilt werden würden. Diese Genehmigungen habe der Gemeinderath bislang noch nicht nachsuchen können, weil jenes außerordentliche Budget zur Zeit noch im Bürgerausschusse berathen werde und solle, sobald derselbe schlüssig geworden sei, der königlichen Regierung in den gedachten Beziehungen umfassende Vorlage gemacht werden. Was speciell den Umbau der Wilhelmstraße betreffe, so sei um deswillen die Einholung der Regierungs-Genehmigung dazu übersehen worden, weil die Sache allzusehr gedrängt habe, indem die Hausbesitzer an der Wilhelmstraße nur unter der Bedingung die Hälfte der entstehenden Kosten übernommen hätten, wenn der Umbau noch in der diesjährigen Saison zur Ausführung gebracht werde und man den durch die Aufhebung des Spiels im nächsten Jahre eintretenden Verhältnissen gegenüber um so lieber hierauf eingegangen sei, als dadurch dem Fremdenpublikum beim Eintritte in die Stadt eine neue Annehmlichkeit geboten worden sei.

1353. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Philipp Sulzer von hier um Gestattung des Auspumpens der in seiner Hofrathse in der Langgasse 13 befindlichen Regenschirme in den Canal der Langgasse während der Morgenstunden zwischen 5 und 8 Uhr soll berichtet werden, daß dieses Auspumpen nur in den Morgenstunden zwischen 3 und 6 Uhr zu gestatten sein dürfte.

1354. Die eingelaufenen Submissionen auf die bei Herstellung des auf der Ostseite der Frankfurterstraße Legelegenen Trottoirs vorkommende Pflastererarbeit werden eröffnet und wird beschlossen, diese Arbeit den Pflasterern Emil Mühlbach und Peter Hofmann auf ihre Offerte zu übertragen.

1355. Weiter werden eröffnet die eingelaufenen Submissionen auf die bei Herstellung eines gepflasterten Trottoirs auf der Westseite der Victoriastraße vorkommende Pflastererarbeit und wird beschlossen, diese Arbeit denselben Submittenten auf ihre Offerte zu übertragen.

1356. Sodann werden eröffnet die eingelaufenen Submissionen auf die bei der Fortsetzung der Chaussee und Trottoirpflasterung in der Feldstraße vorkommende Pflastererarbeit und wird beschlossen, diese Arbeit dem Pflasterer Carl Schütz von hier auf seine Offerte zu übertragen.

1357. Weiter werden eröffnet die eingelaufenen Submissionen auf die bei Herstellung eines gepflasterten Trottoirs auf der östlichen Seite des Dambachthalweges, sowie der Umpflasterung der daneben bereits bestehenden Rinne vorkommende Pflastererarbeit und wird beschlossen, diese Arbeit den Pflasterern Carl und Wilhelm Minor von Clarenthal auf ihre Offerte zu übertragen.

1358. Die bei der Fortsetzung des Canals im Dambachthalweg bis zur oberen Grenze des Malm'schen Hauses vorkommende Maurerarbeit wird den einzigen Submittenten Maurern Jacob Schönl und Chr. Friedrich dahier auf ihre Offerte übertragen.

1359. Die bei Anlage der neuen Canäle vorkommende Hüttenarbeit wird dem einzigen Submittenten Eisengießereibesitzer Julius Zingraff von hier auf seine Offerte übertragen.

1360. Die am 12. I. M. stattgehabte Vergebung der bei der Herstellung der Chaussee der beiden Hauptwege auf dem neuen Todtenhof vom Portal bis zum Leichenhaus vorkommenden Arbeiten (Stückstein- und Decksteinbefuhr und Steingerkleinern) wird den Steigerern genehmigt.

1361. Das Schreiben des Comités zur Veranstaltung eines Nationalfestes am 2. September zum Andenken an die glorreichen

Erfolge des Krieges von 1870/71 und die Wiederaufrichtung des deutschen Reiches gelangt zur Kenntniß der Versammlung und wird beschlossen, in den Herren Schreiner, Philippi und Bedel eine Commission zu bestellen, welche Vorschläge über dieses auch hier zu feiernde Fest machen soll.

1362. Auf Schreiben königlicher Polizei-Direction vom 12. I. M., die Absperrung des Reitwegs der Rheinstraße dem Rheinhotel gegenüber und neben der oberen Einfahrt zum Lammusbahnhof für Fuhrwerk betr., wird beschlossen, den Reitweg an den bezeichneten Stellen durch Anbringung mehrerer eiserner Abweispfähle von der Hauptfahrstraße für Fuhrwerk absperrern zu lassen.

1363. Auf Vortrag des Hrn. Dr. Schirm, die überhandnehmende Bettelerei in hiesiger Stadt und deren Umgebung betr., wird beschlossen, königliche Polizei-Direction zu eruchen, möglichst dafür Sorge tragen zu wollen, daß diesem Unfuge gesteuert werde.

1364—1873. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

1374. Die am 8. I. M. abgehaltene Versteigerung eines Stückes Mauer, mehrerer Obstbäume und Gesträuche, sowie der Crescenzen in den zur Anlage der Frankensstraße expropriirten Gartenflächen des Christoph Brömser und Jakob Heus wird auf den Erlös von 5 Thlr. 12 Sgr. 6 Pfg. genehmigt.

1375. Die am 1. I. M. abgehaltene Versteigerung des Heugrases von der städtischen Wiese im alten Weiber wird auf den Erlös von 2 Thlr. genehmigt.

1376. Die am 10. I. M. abgehaltene Versteigerung der zweiten und dritten Kleeeschur auf dem neuen Theile des Todtenhofes wird auf den Erlös von 25 Thaler 18 Sgr. genehmigt.

1377. Die am 9. I. M. abgehaltene Versteigerung der zweiten Kleeeschur im Rathhausgarten wird auf den Erlös von 9 Thlr. 25 Sgr. genehmigt.

1378. Die am 4. I. M. abgehaltene Versteigerung der zweiten und dritten Kleeeschur von dem von der Stadt gepachteten Domaniälader unterhalb der Lazareth-Baraden wird auf den Erlös von 22 Thlr. 25 Sgr. genehmigt.

1379. Die am 8. I. M. in dem städtischen Walddistricte Eichelgarten abgehaltene Schälholzversteigerung wird auf den Gesamtterlös von 679 Thlr. 1 Sgr. genehmigt.

1380. Der unterm 15. April l. J. mit der Gemeinde Rambah wegen Lieferung von 18,000 Stück Rothtannenpflanzen für die städtischen Waldungen abgeschlossene Vertrag wird genehmigt.

1381. Auf Vorlage des von königlicher Oberförsterei aufgestellten Hauungsplans für die Stadtwaldungen pro 1873, sowie des Culturplans für dieselben pro 1873 wird beschlossen, beide Pläne einer Commission, aus den Herren G. D. Schmidt und Schreiner bestehend, zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

1383. Auf Schreiben königlicher Polizei-Direction vom 5. I. M., betreffend die Polizei-Verordnung über das Verbot des Rauchens und Verkehrs in der Trinkhalle, wird beschlossen, sich mit dem mitgetheilten Entwurfe einer neuen desfalligen Polizei-Verordnung einverstanden zu erklären.

1384. Auf die Eingabe des Vorstandes des Wiesbadener Lehrervereins vom 6. I. M., die Befoldungsverhältnisse der städtischen Elementarlehrer betr., wird beschlossen, diese Eingabe der städtischen Schuldeputation zur baldigen Erledigung mitzutheilen.

1400. Zu dem Gesuche des Schuhmachers Johann Stachel von Bilkowik, Bezirks Otmüt in Oesterreich, dormalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthalts in hiesiger Stadt soll Wärfahrung beantragt werden.

Desgleichen zu den Gesuchen:

1401. des Gastwirths Adam Jamin dahier um Ertheilung der Concession zum Wirtschaftsbetriebe in dem Hause Kirchgasse Nr. 29 „zum Storchneß“;

1402. des Wilhelm Ries von Zwingenberg bei Darmstadt, dormalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Wirtschaftsbetriebe in dem Hause Neugasse 5, genannt „zum Anker“;

1403. des Kaufmanns Theodor Münch von Altenstadt im Großherzogthum Hessen, dormalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Schwalbacherstraße Nr. 9;
1404. des Kaufmanns Wilhelm Jung von Nistler, Amts Hachenburg, dormalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Adolphs-Allee Nr. 1 und
1405. des Johann Georg Lendle von Kirberg, Amts Rimburg, dormalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Webergasse Nr. 54.
1406. Auf Schreiben des Hrn. Brand-Directors Scheurer vom 8. I. Mts., den am 27. und 28. I. Mts. dahier abzuhaltenen Feuerwehrtag betr., wird beschlossen, die zur Ausstellung und Probe der von den Fabrikanten C. Mey in Heidelberg und Magirus in Ulm zur Verfügung gestellten Luft- oder Rauchapparate erforderliche Hütte an passender mit dem Brand-Director zu vereinbarenden Stelle vor der evangel. Kirche auf städtische Kosten aufstellen zu lassen, wegen eines etwaigen Beitrages zu den Festkosten sich aber das Weitere vorzubehalten.
1407. Auf Schreiben des Hrn. Brand-Directors Scheurer vom 8. I. Mts., betreffend den von den Führern der Feuerwehr gestellten Antrag auf Abänderung der in §. 1, Absatz 5, der Feuerwehrordnung enthaltenen Bestimmung über die Loskaufgelder, wird beschlossen, diesen Gegenstand der Feuerlösch-Commission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.
1408. Der mit Marginalschreiben Königl. Polizei-Direction vom 13. I. Mts. zur Kenntnißnahme und Nachsichtung abschriftlich anßer mitgetheilte Erlaß der Herren Minister für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten und des Innern zu Berlin vom 17. v. Mts., betreffend die Verminderung, resp. Vertilgung des Schwarzwildes, gelangt zur Kenntniß der Versammlung. Wiesbaden, 24. Juli 1872.

Für diesen Auszug:
J o s t, Bürgermeister-Secretär.

Bekanntmachung.

Der Mehrerlös von den bis einschließlich 15. Juni d. J. dem Leihhause verfallenen und am 15. Juli d. J. vertheilten Pfänder von No. 31559 31801 31902 33916 34004 34016 34036 34076 34090 34102 34116 34168 34169 34292 34321 34322 34347 34356 34379 34388 34393 34418 34501 24507 34508 34525 34539 34555 34564 34634 34681 34824 34872 34894 34945 34969 34971 34974 34976 35015 35029 35076 35079 35091 35116 35148 35158 35164 35288 35311 35338 35340 35383 35397 35429 35481 35490 35509 35540 35574 35630 35670 35680 35693 35761 35792 35819 35827 35833 35853 35887 35893 35901 35916 35925 kann gegen Aushändigung der Pfandscheine bei der Leihhaus-Verwaltung dahier in Empfang genommen werden, was mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß die bis zum 15. Juli 1873 nicht erhobenen Beträge der Leihhaus-Anstalt anheim fallen.

Wiesbaden, 24. Juli 1872.

Die Leihhaus-Commission.
F. E. Nathan.
vdt. Beyerle.

Feuerwehr.

Am 27. und 28. Juli c. wird der erste Feuerwehrtag im Regierungs-Bezirk Wiesbaden dahier abgehalten und findet Sonntag den 28. Juli o. Nachmittags 3 1/2 Uhr die allgemeine Übung der hiesigen Feuerwehr statt. Sämmtliche Feuerwehrleute Wiesbadens haben sich zu diesem Zwecke um 2 1/2 Uhr in Uniform an dem Feuerwehrturm im Waisenhaushof pünktlich einzufinden.

Nach §. 9 der Feuerwehr- und Löschordnung werden Alle, welche ohne genügende Entschuldigung fehlen, bestraft.

Wiesbaden, den 24. Juli 1872.

Der Brand-Director.
Scheurer.

Zufolge Auftrags Königl. Steuerkasse I. dahier sollen am woch den 31. Juli Nachmittags 3 Uhr die gepfändeten Mobilien wegen restirender katholischer Kirchensteuer pro 1871 in dem Rathhause dahier öffentlich versteigert werden.

11171

Weirich, Executor.

Notizen.

Heute Samstag den 27. Juli, Vormittags 10 Uhr: Vergebung des Brechens und der Befuhr von Deckmaterial für die Kar- und Bahnstraße, auf dem Bureau des Herrn Bauarchitekten Weirichstraße 3. (S. Tabl. 172.)

Aufforderung.

Da auf den am Sonntag stattfindenden Feuerwehrtag viele Gäste hierher kommen, so ersuchen wir höflichst unsere Bürger, welche ein Zimmer auf einen Tag abgeben können bei den Unterzeichneten zu melden.

F. Hassler. C. Rommershausen, Langgasse 4.
M. Stillger. E. Bernhardt, Kirchgasse 9 b. H. Hilger.
Lehrstraße 5. Chr. Jstel, Langgasse 15.

11090
Von heute an werden wieder Bestellungen angenommen in der Remise von

11215 **Gebrüder Walther.**

Dem verehrl. Publikum stehen zu jeder Zeit Droschen-Fuhrwerke **Helene-strasse 20** zur Verfügung.

11224 **Jacob Herr.**

Geflügelzucht-Verein.

Diejenigen, welche noch Forderungen an den Verein zu machen haben, werden erucht, ihre Rechnungen, wenn möglich, **Samstag Abend bei Herrn Gastwirth Poths, Langgasse, abzugeben.**

Der Vorstand.

Café Schiller, Goldgasse 6.

Mittagstisch von 12 1/2 bis 2 Uhr, Table d'hôte um 1 Uhr. Restauration zu jeder Tageszeit. Feingehaltene Weine und ein frisches gutes Glas Bier. Preis sehr moderne.

ANB. Auch liegen mehrere hiesige und auswärtige Zeitungen den geehrten Gästen zur Verfügung.

Restauration Poths.

Von heute Abend 7 Uhr an:

S p a n s a u. 11178

Wiener Lagerbier

in Flaschen,

künstliches Mineralwasser,

in Eis gelagert,

bei **F. Bellosa, Taunusstraße 10.**

11183

Restauration Hahn.

Eröffnung meines neuen Saales.

Table d'hôte um 1 Uhr. 11157

Frankfurter Pferdemarktloose

à 1 Thlr. treffen heute ein. **W. Speth, Langgasse 27.** 6000

Handschuhe und Cravatten

billigt bei

F. Wilson, Taunusstraße 41. 11225

Männer-Gesangverein.

Heute Abend 9 Uhr: **Gesellige Zusammenkunft** auf dem Bacher'schen Felseneller, Bierstädterstraße. 610

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 10 Uhr: **Vorstandssitzung.** 517

Rothe und weiße Weine, mehrere Ohm, sind billig abgegeben bei **Gustav Krätzer** in Viebrich. 11176

Zum Einmachen und Einkochen

sind **Amarellen, Glasfirnen,** schwarze, weiße und rote **Johannisbeeren** zu haben Dranienstraße 2 im Laden. 11194

E I E R,

frische Landwaare, 25 Stück 43 kr., in der **Butterhalle** Metzgergasse 18. 11221

P I N S E L

in größter Auswahl empfiehlt **Oscar Bierwirth,** Kirchgasse 12. 11186

Gummispritzen

aller Art zum Selbstgebrauch empfiehlt billigst **Gg. Hlsgen,** Marktstraße 11. 10782

An- und Verkauf

von getragenen Herrn- und Damenkleidern, Stiefeln, Schuhen zc. von **A. Görlach,** Michelsberg 5. 11184

Ein gebrauchter, gut gehaltener **Kinderwagen** ist zu verkaufen. Näheres Römerberg 1. 11181

Wellritzstraße 18 sind **Frühlartoffeln** per Kumpf 10 kr. zu haben. 11211

53 **Ruthen Weizen** im Distrikt Ohnsenfall werden auf dem **Palm** billig abgegeben Mainzstraße 15. 11205

Ein fast neuer **Serd** und Paaktisten sind zu verkaufen große **Burgstraße 5.** 11220

Steingasse 3 ist schöner **Cleander** und ein **Fliegenjhrant** zu verkaufen. 11192

Ein **Rüchenschrank** und nutzbaumene **Bettstellen** sind zu verkaufen **Römerberg 8.** 11208

Eine **Tenor-Posaune** mit 4 Ventilen, im besten Zustande befindlich, ist zu verkaufen **H. Schmalbacherstraße 2.** 11207

Der **Daser** von einem **Morgen** ist auf dem **Palm** zu verkaufen **Sonnenbergerstraße 17.** 11212

Ein **Kanape** billig zu verkaufen **Schillerplatz 3.** 10863

Turner-Jaden und Dosen bei

Mezgergasse 29, H. Martin, Metzgergasse 18.

Eine Weinwirthschaft

oder ein passendes Local dazu wird zu pachten oder zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten sind unter **H. B.** in der Expedition d. Bl. abgegeben. 11229

Ein kleines **Stehpult** zu verk. **Röderstr. 24, 2 Stieg. hoch.** 11175

Neugasse 4 im zweiten Stock ist neues **Kornstroh** per Gebund zu 15 Kreuzer zu haben. 11165

Ein großer **Behälter,** auch **Räfig,** für Tauben, zu kaufen gesucht. **Näh. Exped.** 11137

Zur gefälligen Beachtung!

Die billigen Preise meiner Nähmaschinen der besten amerikanischen Systeme:
 Handmaschinen mit Kettenstrich Thlr. 12.
 ditto Doppelsteppstrich Thlr. 26.
 Wheeler- & Wilson mit allen Apparaten und Verschlußkasten Thlr. 36.
 Grover & Baker Thlr. 42.
 Elastix-Cylinder Thlr. 60.
 Schriftliche mehrjährige Garantie und Zahlungserleichterung.
 Reelle und pünktliche Bedienung. Gründlichen Unterricht gratis im Hause.

Reparaturen werden schnell und billig besorgt.
10671 Wilh. Höhler, 4 Geisbergstraße 4.

Glace-Handschuhe

frisch angekommen bei **G. Wallenfels, 33 Langgasse 33.** 11147

Avis für Damen!

Eine Parthie **Damenstiefeln** verschiedener Art werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.
11218 Friedrich Lendle, Langgasse 18.

Sonnenschirme und En-tout-cas

empfehlen zu herabgesetzten Preisen **H. Profitlich,** Metzgergasse 20. 11200

Zur gefäll. Beachtung.

Hiermit mache ich meinen geehrten Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen das Compagnie-geschäft mit Herrn **W. Emuel** aufgehoben habe. Alle mir von jetzt an aufgegebenen Aufträge werde ich auf eigene Rechnung promptest ausführen und bitte um ferneres Wohlwollen.
Wiesbaden, den 25. Juli 1872.

Johann Dinges, Zimmermeister, Michelsberg 12. 11140

Christian Schmidt, Schuhmacher, Friedrichstr. 35, empfiehlt sich zur Anfertigung von neuen Arbeiten, sowie Reparaturen unter Zusicherung billigster und promptester Bedienung. Auch wird daselbst stets Maschinen-Reparatur für Schuhmacher angenommen. 11121

Stumachfässer sind zu verkaufen; auch werden neue Fässer angefertigt, sowie alle Reparaturen gut und billig besorgt bei **10962 Käser Köpp, Hochstraße 15.**

Ein tüchtiger **Koch** (chef de cuisine), der lange Zeit in den ersten Häusern servierte und auch die französische Küche gründlich versteht, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften bei Abhaltungen von Dinern zc. **Näh. Goldgasse 8, 1 Stiege hoch.** 11223

Baustellen verschiedener Größe, auf die Viebricher Chaussee stoßend, sind zu verkaufen. Näheres daselbst drittes Landhaus. 11149

In dem neuen Stadttheile, nicht zu weit von der alten gelegen, wird ein **Haus** mit gutem Keller, letzterer zu einem Weinlager bestimmt, zu kaufen gesucht. Anzahlung 20,000 fl. Offerten sind unter Nr. 777 bei der Exped. abzugeben. 11195

Eine neu eingerichtete **Bäckerei** ist zu vermieten. Näheres bei Herrn Gastwirth **Volz**, Marktstraße 19. 11126

Zwei Violoncello's billig zu verkaufen Feldstr. 11. 11152

Hochflätte 24 ist **Seilstroh** zu haben. 11164

Metz, 26. Juli. (Fruchtmarkt.) Da die Dekonomen mit der Arbeit sehr beschäftigt sind, war der heutige Fruchtmarkt spärlich besahren und sämtliche Frucht-Gattungen blieben ziemlich unverändert. 100 Kilo Weizen 15-16 fl., 100 Kilo Korn 9 fl. 20 kr. bis 10 fl., 100 Kilo Gerste 8 fl. 30 kr. bis 9 fl. 15 kr. Im Großhandel Rogg 17 fl. 30 kr. bis 18 fl., fremder Weizen 16 fl., Korn 9 fl. 30 kr. Rüböl 23 fl. Branntwein unverändert.

Frankfurt, 24. Juli. Ziehung 162. Frankfurter Stadtlotterie 4. Classe. Nr. 20833 20,000 fl., Nr. 10610 4000 fl., Nr. 5519 2000 fl., Nr. 19095 1000 fl., Nr. 24045 86 und 23234 je 400 fl.

Badische 35 K. Loose. Ziehung vom 28. Juni. Auszahlung ab 1. October bei der badischen Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse in Karlsruhe. Gezogene Serien (à 50 Stück): 470 848 1204 1959 1990 2860 4116 4919 4962 5014 5550 6305 6466 6948 7069 7171 7375 7783. Gewinne: No. 42374 99476 250660 277488 289641 315248 323256 353404 358515 358535 à 1000 fl. — No. 23451 452 454 455 456 458 459 464 469 472 473 476 477 478 480 481 482 483 486 489 490 493 494 495 497 498 500 42351 355 356 360 363 364 366 367 370 371 372 373 375 381 387 389 390 394 395 396 397 60151 152 156 157 159 160 161 165 166 169 172 178 180 181 182 184 185 186 188 189 190 191 193 194 196 197 198 97902 903 904 905 907 908 910 913 914 915 921 922 923 924 927 928 930 935 936 938 939 942 946 949 950 99453 454 455 456 458 461 462 464 467 469 471 477 480 981 482 483 487 498 500 142953 355 359 960 962 966 972 974 977 980 981 983 984 988 989 990 991 992 995 997 998 205762 753 754 755 756 757 759 762 763 768 771 775 777 778 783 784 794 796 800 245902 907 908 913 915 916 918 920 923 926 931 933 935 938 939 940 941 943 946 947 948 949 950 248051 54 57 59 61 64 65 66 67 68 70 73 76 77 78 80 82 86 87 89 90 91 93 95 96 97 98 99 250653 656 657 658 659 664 666 669 671 672 673 675 676 677 678 680 682 683 687 688 690 692 693 698 699 700 277452 453 454 458 461 462 463 465 466 467 468 469 470 472 476 477 478 479 480 481 182 483 484 487 489 492 493 494 495 496 497 499 281001 2 2 4 5 7 11 14 15 19 21 23 25 26 29 31 32 33 35 37 39 44 47 50 289002 604 606 608 609 612 613 614 617 619 620 621 624 629 630 632 635 638 639 642 643 644 646 315201 203 204 205 208 209 212 214 218 220 222 224 226 227 228 229 231 232 233 235 242 245 250 223254 259 263 265 266 269 271 272 274 276 277 279 280 282 289 290 291 292 297 299 347352 353 354 355 356 357 361 364 365 368 369 398 399 400 353401 405 407 408 411 413 414 416 418 420 421 422 425 426 429 430 434 436 437 438 441 443 444 446 448 450 358502 503 504 506 507 508 510 511 514 516 517 518 520 523 525 527 530 533 536 537 539 540 543 544 546 550 368703 704 705 706 707 708 709 711 713 714 716 717 718 719 722 724 727 729 734 736 739 741 742 745 746 389101 103 106 109 115 116 117 118 120 121 123 125 128 129 132 134 137 138 139 140 142 145 148 à 70 fl. Alle übrigen in den oben genannten Serien enthaltenen, hier nicht besonders aufgeführten Nummern erhalten 54 fl. Die Loose Nummer 60187 und 389136, beide à 54 fl., sind mit Zahlungssperre belegt.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.
Taunusbahn. Abfahrt: 6.15. — 8.35. — 9.40.*† — 10.55.*† — 12.10. — 2.20.† — 4.30.* — 6.30. — 6.50 (nur bis Mainz). — 7.23.* — 8.55. — 10.15.*
 Ankunft: 8. — 8.35.*† — 10.25.† — 11.37.*† — 1.† — 3.15.*† — 4.25.† — 5.12.*† — 6.25 (nur von Mainz). — 7.23.† — 8.10 (nur von Mainz). — 9.42.* — 10.50.†
 * Schnell-Züge. † Anschluß nach und von Soden.
Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8.20.*† — 10.10.† (bis Ridesheim). — 11.25. — 3. — 5.† — 7.12. — 9.25 (bis Ridesheim).
 Ankunft: 7.45 (von Ridesheim). — 9.46. — 11.† — 2.30. — 6.40.† — 7.45.* — 8.50.† (von Ridesheim). — 10.20.
 * Schnell-Züge. † Anschluß an die Wagen-Verbindung von und nach Schlangenbad und Schwalbach.

Post-Eilwagen.
 Abfahrt nach Schwalbach (Bahnhütten) 9 Vorm. — 6.30 Nachm., nach Wehen, Kirberg, Idstein und Camberg 6.30 Nachm.
 Ankunft von Schwalbach 8.55 Vorm. — 4.45 Nachm. (auch von Bahnhütten), von Camberg, Idstein, Kirberg und Wehen 7.55 Vorm.
Omnibus nach Schwalbach. Abfahrt (Hotel Victoria) 5.30 Nachm

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren in die Feldstraße dem kleinen Mädchen zu seinem morgigen Geburtstag. Was sagte denn dazu ic. Kannst jo mol rothe. 1115

Dem lieben **Elisabeths** Mühlgasse 2 die herzlichsten Wünsche zum heutigen 21. Wiegenfeste. Ein stiller Verehrer. 1120

Ein tausendfach donnerndes Hoch der **Elisabetha** F. in Gartenfeld zu ihrem 60. Geburtstag. Frau F. soll leben Ihr Gatte daneben, Hoch leben alle zwei, 60 Jahre dabei. 1121

Verloren von einem armen Jungen ein **Portemonnaie** 2 fl. 2 kr. baar und einem Kofferschlüssel. Abzugeben in der Expedition d. Bl. 1122

Ein schwarzer **Ohring** von der Lehrstraße bis zur Taunusstraße verloren. Man bittet, dens. gef. abzugeben Lehrstraße 12. 1123

Verloren am Donnerstag Abend, entweder im Theater oder von da aus bis an die Ecke des Hotel Paris, eine **goldene Lognette**. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. 1124

Verlorenen Mittwoch Abend kurz vor 9 Uhr wurde im Kurssaal über den warmen Damm bis in die Wilhelmsalle ein schwarzes **Sulpure-Spizenhäubchen**, mit Nila Sammelbüchsen verziert, verloren. Um Rückgabe gegen Belohnung gebeten in der Exp. d. Bl. 1125

Verloren am Donnerstag Morgen ein goldenes blau und weiß emaillirtes **Medaillon** mit Photographie. Vor Ankauf mit gewarnt. Abzugeben gegen gute Belohnung in der Exp. 1126

Ein rothes, gehäkelttes **Salstuch** verloren auf dem Wege nach der Dietenmühle. Abzugeben Konigsstraße 18, 3. Stod. 1127

Verloren am Donnerstag Abend vom Theater bis zur Geisenbergstraße eine **Ohrlocke** mit 2 weißen Damen-Figuren. Gegen Belohnung im Russischen Hof, Geisenbergstr. 4, abzugeben. 1128

Ein weißer **Strohhut** mit gelbem Brand und rothen Blumen wurde am Donnerstag in den Kuranlagen verloren. Man bittet um Abgabe bei der Exped. gegen Belohnung. 1129

Gefunden eine **Ohrkette** von einem Pferdegeschirr. Abzugeben Nerostraße 22. 1130

Entlaufen seit Sonntag Abend mit Halsband und Kette ein großer, schwarzer **Sund** (Neufundländer) mit weißer Brust und auf den Ruf „Juno“ hörend. Wer über denselben genaue Auskunft geben kann, erhält eine gute Belohnung Rainzstr. 23. 1131

Eine **blaue Trommeltaube** (Tauben) hat sich verfliegen; sollte dieselbe irgendwo zugeflogen sein, so wird gebeten, dieselbe bei Frn. **Ladner Schramm**, Schwalbacherstraße 43, abzugeben oder anzumelden. 1160

Gesucht auf gleich.

Zwei bis drei junge Mädchen, die aus der Schule sind, können das Blumenmachen unentgeltlich erlernen. Näh. gr. Burgstraße 15 erste Etage. 11199

Ein junges Monatmädchen wird gesucht Taunusstraße 55 im 2. Stod. 11160

Es werden Kleidermacherinnen gesucht Langgasse 53; daselbst können auch Mädchen das Kleidermachen erlernen. 11144

Ein perfektes Bügelmädchen findet dauernde Beschäftigung. Näh. Emserstraße 22. 11179

Ein zuverlässiges Mädchen für Monatdienst gesucht. Näheres Karlstraße 6 eine Stiege hoch. 11155

Stellen-Suche.

Ein Mädchen für eine kleine Haushaltung gesucht; auch kann dasselbe zugleich das Kleidermachen erlernen. Näheres Webergasse 6, zweite Etage. 11230

Ein Hausmädchen, sowie ein Mädchen, das bügeln kann, suchen Stellen durch Frau **Prob. Ebert Wwe.**, fl. Schwalbacherstr. 7. 11227

Ein ordentliches Dienstmädchen gegen guten Lohn gesucht. Näheres Webergasse 52. 11231

Ein reinliches Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 19. 11231

Ein junges Dienstmädchen gesucht Goldgasse 4, 2 St. h. 11214
 Ein braves Mädchen wird für Hausarbeit und Abends zum
 Serviren in eine Wirtschaft gegen guten Lohn gesucht. Näh. 11162
 der Expedition d. Bl. 11162
Gesucht ein reinliches Mädchen zu Kindern. Näh. 11182
 Kirchgasse 8. 11182

Ein williges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wird
 auf 1. August gesucht. Näheres Webergasse 15. 11209
 Ein junges Frauenzimmer, welches perfekt französisch spricht,
 sowie nähen und zuschneiden kann, wird zum sofortigen Eintritt
 gesucht durch Commissionär L. Heiler, Saalgasse 18. 11217

Ein einfaches Mädchen in Dienst gesucht Tannusstr. 27. 11228
 Ein Frauenzimmer gesetzten Alters, welches schon einige Jahre
 mit Herrschaften reiste, englisch und französisch spricht, auch gute
 Zeugnisse besitzt, sucht eine ähnliche Stelle; dasselbe sieht mehr
 auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres Ellenbogen-
 gasse 4 im Laden. 11170

Mädchen mit guten Zeugnissen für gleich und später gesucht
 durch Ritter, Mauergasse 2. 11196
 Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann, Haus- und
 Handarbeiten versteht, sucht Stelle bei einer Herrschaft. Näh.
 Louisenstraße 35. 11189

Ein junges, ordentliches Mädchen gesucht
 Langgasse 14 im Schirmladen. 11180
 Zwei anständige Mädchen, welche gut französisch sprechen können,
 suchen sofort Engagement, hier oder auswärts; das eine als
 Stimmer-, Kinder- oder Ladenmädchen, das andere ist in der
 deutschen und französischen Küche gut bewandert; dieselben würden
 auch mit auf Reisen gehen. Näheres zu erfragen bei der Ex-
 pedition d. Bl. 11159

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Exped. 11141
 Eine gef. Schenkamme f. Stelle. N. Adlerstr. 15, 3. St. 11138
 Eine gesunde Person sucht einen Schenkdiens auf Anfang
 August. Näheres Expedition. 11142

Ein reinliches Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht,
 wird auf 1. August gesucht. Näh. Steingasse 35 im Laden. 11172
 Ein gewandtes Mädchen wird, wenn möglich auf gleich, in
 Dienst gesucht Friedrichstraße 2, Bel-Etage. 11169

Ein junges Frauenzimmer aus anständiger Familie, welches
 französisch spricht, sucht eine Stelle in einem feinen Geschäft oder
 als Gesellschaftsdame. Näh. Mauritiusplatz 3, 2 St. h. 10800
 Ein Mädchen gesucht Rheinstraße 33 eine Stiege hoch. 11163

Ein junges Mädchen vom Lande wird sogleich zu 2 Kindern
 gesucht. Näheres in der Expedition. 11125
 Eine mit den besten Zeugnissen versehene Herrschaftstöch-
 tin sucht auf Anfang August eine Stelle. Näh. Exped. 11142

Ein Hausmädchen sucht Stelle und kann gleich eintreten.
 Näh. Römerberg 9 eine Stiege. 11129
 Ein solides Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann
 und sich jeder Hausarbeit unterzieht, sucht Stelle. Näheres im
 Paulinenstift. 11154

Ein junger Hausbursche gesucht Metzgergasse 23. 10965

Geübte Arbeiter und Arbeiterinnen auf Damenmäntel für
 dauernde Beschäftigung gesucht bei

Gebr. Reifenberg,
 11 Langgasse 11 im ersten Stod. 11213

Für Hotels und Restaurateure.
 Aushülfskellner werden sofort besorgt durch L. Heiler,
 Commissionär, Saalgasse 18. 11222
 Gute Möbelschreiner gesucht Marktplatz 3. 11200
 Ein Junge wird als Ausläufer gesucht und kann gleich ein-
 treten. Näheres Webergasse 34. 11232

Ein Kellner, welcher die besten Zeugnisse aufweisen kann und
 englisch und französisch spricht, sucht eine Stelle als Oberkellner
 oder als erster Zimmerkellner durch L. Heiler, Commissionär,
 Saalgasse 18. 11216

Ein Kaufmann gesetzten Alters, mit allen Comptoir-
 arbeiten vertraut, der englisch spricht und correspondirt, auch
 Kenntniß der französischen Sprache hat, sucht einen Vertrauens-
 posten. Beste Referenzen. Näheres bei Herrn Anthes, zum
 Grünen Wald in Wiesbaden. 11156

Ein gewandter Saalkellner für ein Hotel, sowie 3—4 Jungen
 im Alter von 14—16 Jahren für eine feinere Restauration
 gesucht durch Ritter, Mauergasse 2. 11197
 Für die Drehschmaschine werden 10—12 Mann gesucht. Näh.
 Nerostraße 1. 11188
 11191

Zünnergellen,

gute Arbeiter, finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung.
 Näheres Goldgasse 8. Auch wird ein Handlanger angenommen.
 Webergasse 19 wird ein Schuhmacherlehrlinge gesucht. 11127
Ein Regeljunge gesucht. Näheres im Saalbau
Nerothal. 583

Ein treuer und fleißiger Tagelöhner oder Gartenarbeiter findet
 in nächster Woche gegen gute Bezahlung Beschäftigung Mainzer-
 straße 15. 11205
6000 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen.
 Näheres Expedition. 9167

Dambachtal 2a, Ecke der Kapellenstraße, 2 Stiegen hoch, sind
 7 Zimmer, Küche, Kammern und Keller, ganz oder getheilt,
 möblirt und unmöblirt, zu vermietthen. 11132

Elisabethenstraße 29 und 31

sind elegante, große Wohnungen auf den 1. October und früher
 zu vermietthen. Näh. bei H. Weil, Nerostraße 21. 9733
 Frankfurterstraße 19 bei Gärtner Brümser ist auf den
 1. October ein Logis zu vermietthen. 11125
 Helenestraße 23 ist ein möbl. Zimmer zu vermietthen. 11203

Hellmundstraße 21 eine Stiege hoch ist ein gut möblirtes
 Zimmer zu vermietthen. 11153
 Kirchgasse 1, 2 St., ein möblirtes Zimmer zu verm. 11177
In meinem neuerbauten Hause (Grabenstraße)
sind drei Wohnungen, jede mit 3 Zimmern,
Küche, Mansarde, Keller und Wasser, sowie
zwei Mansarden für einzelne Personen und
eine kleine Wohnung im Seitenbau auf den
1. October zu vermietthen.

B. Blum, Metzgergasse 25. 11174
 Ein hübsch möblirtes Zimmerchen zu vermietthen, per Monat
 6 fl. Näheres in der Expedition. 11148
 Ein gut möblirtes Zimmer ist billig zu vermietthen. Näheres
 in der Expedition. 11151

Laden mit Comptoir zu vermietthen Mauritiusplatz 6.
 Näh. bei Hrn. Beckthold, Marktstraße 24. 11146
 Verschiedene Keller sind zu vermietthen gr. Burgstr. 5. 11220
 Ein Arbeiter findet Kost u. Logis Schwalbacherstr. 47, 4. St. 11226
 Reinl. Arbeiter finden Schlafstelle Nerostraße 24 im 1. St. 11185
 Schachtstraße 5 finden 2 reinliche Arbeiter Kost und Logis. 11204
 Ein braves Näh- oder Bügelmädchen kann Logis haben Kir-
 gasse 6, 3. Stod. 11167

Ein braves Mädchen kann Logis erhalten Geisbergstraße 11
 eine Stiege hoch. 11173
 Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Röderstraße 28. 11145
 Arbeiter erhalten Logis H. Schwalbacherstr. 4, 3. Stod. 11161
 Zwei Arbeiter können Kost u. Logis erhalten Saalgasse 4. 11150

Wöchentliches Bericht
über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden
vom 20. bis 27. Juli 1872.

I. Fruchtmarkt.
1 Hectoliter (95 Pfd.) Safer 2 Ebr. 8 Egr. 10 Pf. = 4 fl. 1 fr.
1 Centner Heu 15 Egr. 5 Pf. = — fl. 54 fr.
1 Centner Stroh 15 Egr. 9 Pf. = — fl. 55 fr.

II. Viehmarkt.
Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 22 Ebr. 25 Egr. 9 Pf. = 40 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Etr. 21 Ebr. 21 Egr. 5 Pf. = 38 fl. — fr. Fette Schweine per Pfund 6 Egr. 3 Pf. = 22 fr. Fette Hammel per Pfund 6 Egr. 3 Pf. = 22 fr. Käber per Pfund 6 Egr. 3 Pf. = 22 fr.

III. Viehhandelsmarkt.
1 Hectoliter (200 Pfd.) neue Kartoffeln 2 Ebr. 8 Egr. 7 Pf. = 4 fl. — fr., 1 Pfd. Butter 12 Egr. — Pf. = 42 fr., 25 St. Eier 14 Egr. 3 Pf. = 50 fr., 100 St. Handkäse 2 Ebr. 11 Egr. 5 Pf. = 4 fl. 10 fr., 100 Jabrskäse 1 Ebr. 16 Egr. 3 Pf. = 2 fl. 42 fr., Zwiebeln per Centner 2 Ebr. 25 Egr. 9 Pf. = 5 fl. — fr., Blumenkohl per St. 4 Egr. 7 Pf. = 16 fr., Kopfsalat per St. 7 Pf. = 2 fr., Gurken per St. — Egr. 10 Pf. = 3 fr., Spargeln per Pfd. — Egr. — Pf. = — fr., neue Bohnen per Etr. 2 Ebr. 25 Egr. 9 Pf. = 5 fl. — fr., neue Erbsen per Schoppen 1 Egr. 5 Pf. = 5 fr., Wirsing per St. 1 Egr. 2 Pf. = 4 fr., Kohlrabi (oberirdig) per St. 3 Pf. = 1 fr., Weiztraut per St. 2 Egr. = 7 fr., Rothtraut per St. 4 Egr. — Pf. = 14 fr., gelbe Rüben per Pfd. 10 Pf. = 3 fr., weiße Rüben 7 Pf. = 2 fr., Kürbisse per Pfd. 2 Egr. — Pf. = 7 fr., saure Kürbisse per Pfd. 3 Egr. 5 Pf. = 12 fr., Erdbeeren per Schoppen 1 Egr. 2 Pf. = 4 fr., Heidelbeeren per Schoppen 7 Pf. = 2 fr., Himbeeren per Schoppen 1 Egr. 2 Pf. = 4 fr., Stachelbeeren per Schoppen 1 Egr. 2 Pf. = 4 fr., Johannisbeeren per Pfd. 1 Egr. 9 Pf. = 6 fr., eine junge Gans 1 Ebr. 10 Egr. — Pf. = 2 fl. 20 fr., eine junge Ente 20 Egr. — Pf. = 1 fl. 10 fr., ein junger Hahn 10 Egr. — Pf. = 35 fr., ein Huhn 14 Egr. 10 Pf. = 52 fr., eine Lämbe 4 Egr. — Pf. = 14 fr., Kal per Pfd. 12 Egr. — Pf. = 42 fr., Hecht per Pfd. 9 Egr. 9 Pf. = 34 fr., Backfische per Pfd. 2 Egr. — Pf. = 7 fr.

IV. Brod und Mehl.
Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Egr. — Pf. = 7 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod I. Qualität 6 Egr. — Pf. = 21 fr., ein dergleichen 2. Qual. (sog. Kornbrod) 5 Egr. 5 Pf. = 19 fr., Weißbrod, a) ein Wasserweid 3/4 Pf. = 1 fr., b) ein Milchbrod 3/4 Pf. = 1 fr., Weizenmehl: Vorkuch 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 11 Ebr. 10 Egr. — Pf. = 19 fl. 50 fr., im Detail 12 Ebr. — Egr. — Pf. = 21 fl. — fr., Vorkuch 2. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 10 Ebr. 20 Egr. = 18 fl. 40 fr., im Detail 11 Ebr. 10 Egr. — Pf. = 19 fl. 50 fr., gew. Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 9 Ebr. 20 Egr. = 16 fl. 55 fr., im Detail 10 Ebr. 10 Egr. — Pf. = 18 fl. 5 fr., Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 6 Ebr. 10 Egr. = 11 fl. 5 fr., im Detail 6 Ebr. 20 Egr. = 11 fl. 40 fr.

V. Fleisch.
Ochsenfleisch per Pfund 6 Egr. 10 Pf. = 24 fr., Kuh- oder Rindfleisch erste Qualität 5 Egr. 2 Pf. = 18 fr., dergleichen zweite Qualität — Egr. — Pf. = — fr., Schweinefleisch 6 Egr. 3 Pf. = 22 fr., Kalbfleisch 6 Egr. 3 Pf. = 22 fr., Hammelfleisch 6 Egr. 3 Pf. = 22 fr., Schafffleisch — Egr. — Pf. = — fr., Speck 9 Egr. 2 Pf. = 32 fr., Schweinefleisch 9 Egr. 2 Pf. = 32 fr., Schinken 9 Egr. 2 Pf. = 32 fr., Dörrfleisch 8 Egr. — Pf. = 28 fr., Mettenfett 5 Egr. 9 Pf. = 20 fr., Schwartenmagen (frisch) 8 Egr. — Pf. = 28 fr., Schwartenmagen (geräuchert) 9 Egr. 2 Pf. = 32 fr., Bratwurst 7 Egr. 5 Pf. = 26 fr., Fleischwurst 6 Egr. 10 Pf. = 24 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 4 Egr. 7 Pf. = 16 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) — Egr. — Pf. = — fr., Solberfleisch 6 Egr. 3 Pf. = 22 fr.
Das Accise-Amt.
Wiesbaden, den 27. Juli 1872.

Evangelische Kirche.

IX. p. Tr.
Militärgottesdienst 8 1/4 Uhr: Herr Conf.-Rath Lohmann.
Sauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Bidel.
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Beisprache in der neuen Schule Morgens 8 1/4 Uhr: Herr Pred. Bismendorff.
Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pred. Wortmann.

Katholische Kirche.

10. Sonntag nach Pfingsten.
Vormittags: Heil. Messen sind 6 und 11 Uhr; Militär-Gottesdienst 7 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Andacht mit Segen.
Täglich sind hl. Messen 5 1/2, 6 1/2 und 9 Uhr.
Dienstags, Mittwochs und Freitags 6 1/2 Uhr sind Schulfessen.
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salbe und Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelsheidstraße 12.

Am 9. Sonntage nach Trinitatis Vormittags 9 Uhr: Predigt-Gottesdienst. Pfarrer Heu.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag den 28. Juli Vormittags 10 Uhr: Erbauungsstunde im Rathhaussaale, geleitet durch Herrn Prediger Dieve. Am 11. U. Gemeindevorammlung. Tagesordnung: Wahl zweier ordneten zur Provinzial-Synode in Ober-Jungelheim.

Russischer Gottesdienst.

Samstag Vormittags um 10 Uhr in der großen Kapelle, Sonntag um 7 Uhr in der kleinen Kapelle, Sonntag Vormittags um 10 1/2 Uhr in der großen Kapelle, Dienstag Vormittags um 10 Uhr in der Kapelle.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

| 1872. 25. Juli. | 6 Uhr Morgens. | 2 Uhr Nachm. | 10 Uhr Abends. | Zeitpunkt |
|--------------------------------|----------------|---------------|----------------|-----------|
| Barometer* (Bar. Anien). | 883,24 | 883,05 | 883,11 | 883,11 |
| Thermometer (Reanmur). | 14,6 | 25,4 | 18,6 | 19,8 |
| Dunstspannung (Bar. An.). | 5,70 | 5,76 | 4,59 | 5,65 |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.). | 82,9 | 37,4 | 49,0 | 84,3 |
| Windrichtung u. Windstärke. | N.O. | N.O. | N.O. | — |
| | stille. | schwach. | schwach. | — |
| Allgemeine Himmelsansicht. | völl. heiter. | völl. heiter. | völl. heiter. | — |
| Regenmenge pro □' in par. Cb°. | — | — | — | — |

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Das Naturhistorische Museum ist Sonntags von 11—1 Uhr und von 2—6 Uhr, Mittwochs und Freitags von 2—6 Uhr Nachmittags geöffnet.
Der zoologische Garten in den Kuranlagen, verlängerte Parkstraße ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.
Rust am Röhbrunnen täglich Morgens von 6 1/2—7 1/2 Uhr.
Griechische Kapelle. Zur Besichtigung täglich geöffnet, Sonntag an griechischen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Heute Samstag den 27. Juli.
Kurfaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert. 8 Uhr: Réunion dansante.
Erster Feuerwehrtag im Regierungsbezirk Wiesbaden. 8 1/2 Uhr: Gefellige Zusammenkunft der Feuerwehrmänner in Ullrich im Römerjaale.
Socialdemokratische Arbeiterpartei. Abends 8 1/2 Uhr: Exp. im Lokale des Herrn Bönigen, Faulbrunnenstraße 10.
Männer-Gesangsverein. Abends 9 Uhr: Gefellige Zusammenkunft auf dem Bächer'schen Felsenkeller, Bierstädterstraße.
Kaufmännischer Verein. Abends 10 Uhr: Vorstands-Sitzung. Morgen Sonntag den 28. Juli.

Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags 7 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Michaelsberg.
Zeichenschule für Erwachsene. Vormittags 7 Uhr: Unterricht der höheren Bürger'schule.
Erster Feuerwehrtag im Regierungsbezirk Wiesbaden. Mittags 1 Uhr: Gemeinshafliches Mittagessen im Saalbau Schirmer um 2 1/2 Uhr: Zusammenkunft im Waisenhaushofe; um 3 1/2 Uhr: Allgemeine Übung.

Schützen-Verein. Nachmittags: Übungschießen.
Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Übungschießen.
Kurfaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 25. Juli, Friederike Christine, E. des Gastwirths Jacob Durr von Mainz, alt 6 E. — Am 25. Juli, eine E. des Confissarialraths u. Divisionspredigers Bernhard Lohmann dahier. — Am 25. Juli, Elisabeth E. des Speisewirths Georg Bild. Ludw. Dieges von hier, alt 2 W. 10 — Am 25. Juli, Philippine Heidemann, Dienstmagd von Bergfeld, alt 45 J. — Am 26. Juli, Emma, E. des Goldarbeiters Heinrich Müller dahier, alt 11 W. 1 E. — Am 26. Juli, Elisabetha, E. des Waders u. Adami von Dreisen, alt 7 W. 6 E. — Am 26. Juli, Johann, E. v. Marie Hering von Kemmerod, alt 1 J. 3 W. 28 E.

Frankfurt, 25. Juli 1872.

| Gold-Course. | | Wechsel-Course. | |
|---------------------|-----------------------|-----------------|----------------------|
| Preuß. Friedl. d'or | 9 fl. 58 — 59 kr. | Amsterdam | 98 3/4 P. 1/2 G. |
| Pistolen (doppelt) | 9 " 41 — 43 " | Berlin | 104 1/2 G. |
| Holl. 10 fl.-Stücke | 9 " 53 — 55 " | Wien | 104 1/2 G. |
| Dulaten | 5 " 34 — 36 " | Hamburg | 87 1/2 b. |
| 20 Frcs.-Stücke | 9 " 22 1/2 — 23 1/2 " | Leipzig | 105 P. |
| Sovereigns | 11 " 50 — 52 " | London | 118 1/2 1/2 b. |
| Imperial's | 9 " 42 — 44 " | Paris | 93 3/4 1/4 b. |
| 5 Frcs.-Thaler | 2 " — " | Wien | 105 1/2 1/2 b. u. G. |
| Dollars in Gold | 2 " 25 1/2 — 26 1/2 " | Disconto | 4 % G. |

(Hierbei 1 Beilage.)

**L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei**
WIESBADEN, Langgasse 21
empfiehlt sich in
Anfertigung von Druckarbeiten
jeder Art in elegantester Ausführung.



„Zum Römersaal“

(Dohheimerstraße 9).
Einem verehrl. Publikum empfehle meine neu und comfortable hergerichteten Räumlichkeiten, besonders geeignet für Gesellschaften jeder Größe, und verabreiche stets ein ausgezeichnetes Glas Marix'sches Lagerbier, sowie reine Weine und vorzüglichen Apfelwein bei stets guter Restauration.
J. Becker.
479

**Beau-Site, Café restaurant.
Garten-Localitäten.**

Restauration à la carte, diners et déjeuners à part, vorzügliche Küche, feine und reingehaltene Weine, gutes Wiener und Erlanger Lagerbier. Billige und prompte Bedienung.
P. S. Die Localitäten eignen sich besonders für größere Gesellschaften und zur Abhaltung von Festlichkeiten.
481

**Gasthaus & Pension zum Gartenfeld
in Niederwalluf a. Rh.**

Vollständig neu restaurirt.
Schöne Aussicht auf den oberen Rhein.
Dieses **Etablissement** eignet sich hauptsächlich wegen seinen großen Räumlichkeiten und Garten für **Ausflüge** von größeren Gesellschaften. **Salons** können auf Verlangen reservirt werden. Für gute **Speisen** und rein gehaltene Weine, sowie gute Bedienung ist stets gesorgt.
H. Zoppi, Eigentümer.
6824

Vorzügliches **Flaschenbier** aus der Mayer'schen Brauerei in Mainz bei
J. G. F. Stritter, Kirchgasse 16. 9015

Stimbeer in jeder Quantität empfiehlt
10353 **G. Romberger, Conditor, Langgasse 38.**

1 Thlr. Brabanter Rittel 1 Thlr.
10142 **Wegnergasse 29, H. Martin, Wegnergasse 18.**

Ofen-, Schmiede- und Biegelkohlen
in stets frischer Sendung empfiehlt
8708 **G. D. Linnenkohl.**

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen
sind von heute an direkt vom Schiff zu beziehen bei
A. Brandscheld, Mühlgasse 4. 9338

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
sind direkt vom Schiffe zu beziehen bei
P. Beyslegel, Kirchgasse 20
(Eingang von der Hochstraße).
10650

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
bester Qualität, sowie **Roßholz** und **Kohlruhen** sind fortwährend zu haben in der Holz- und Kohlenhandlung von
G. Jaeth, vormalig G. Vogelsberger,
Bahnhofstraße 8.
10950

Die Unterzeichnete, sehr geübt im Feistren, empfiehlt sich den hohen Herrschaften auch zu **Ballschneuren.**
10993 **Pauline Kraft, Kirchgasse 22a, 1 Treppe.**

**Gut erhaltene Fenster, Vorfenster,
Jalousien und Thüren**

werden **Montag den 29. Juli** Morgens von 9-10 Uhr in dem Hause **Wilhelmsstraße 15** gegen gleich baare Zahlung **versteigert.**
11108

Kellner. Jaden in Tuch und Lüne billigst bei
H. Martin,
10504 **Wegnergasse 29.** **Wegnergasse 18.**

Landhaus Frankfurterstraße 16
mit 8 Zimmern und Zugehör ist zu verkaufen. 4213

Das **Landhaus Frankfurterstraße 10** ist zu vermieten oder zu verkaufen. 5841

14 fr. Taschentücher (große) 14 fr.
Wegnergasse 29, H. Martin, Wegnergasse 18. 10502

Schutt kann an meiner Backsteinfabrik abgeladen werden.
11069 **Phil. Schmidt.**

Emserstraße 24 ist ein einjähriger **Dachshund** von guter Race zu verkaufen. 11032

Morigstraße 7 bei August Romberger ist von heute an neues **Kornstroh** zu haben. 11057

Altes Zinn wird angekauft **Webergasse 34.** 8716

Baumstüben, Baumstämme und Rosenstäbe liefert billigst
W. Gall, Dohheimerstraße 29a. 143

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen **Langgasse 38.** 8682

Schachtstraße 26 sind 35 **Ruthen Gerste** auf dem Halme zu verkaufen. 10968

Ein **Zugpferd** mit Geschirr und **Schnepflarren** ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 10946

Ein **Morgen Korn** auf dem Halme zu verkaufen in **Burgstraße 10.** 11043

Der **Safer** von 1 1/4 Morgen ist auf dem Halme zu verkaufen.
August Beyerle. 11046

Ein **gebr. Tisch** billig zu verkaufen **Schwalbacherstr. 47.** 11019

Ein **eint. Kleiderschrank** billig zu verl. **Friedrichstraße 30.**

Neue Kartoffeln per Kumpf 11 fr. **Neugasse 2a.** 10188

Alle **Sorten Flaschen** werden angekauft. **R. Nerostr. 19.** 227

Wegen Geschäftsaufgabe Gänzlicher Ausverkauf

bei
J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart.

Wegen Veränderung meines Ladens verkaufe ich mein: sämtlichen **Schuhwaaren**, bestehend in **Herrstiefeln** von feinstem Kit-, Lack- und Kalbleder, **Damenstiefeln** in Kit-, Kalbleder und in Zeug, braun, grau und schwarz, alle Arten **Kinderstiefeln**, **Pantoffeln**, ausgeschnittenen **Schuhen**, **Morgenschuhen** in grau und schwarz zu sehr billigen Preisen.

Eine Partie graue und braune **Damenstiefeln** von 2 fl. 12 kr., **Kinderstiefeln** von 1 fl. 12 kr. an.

Der Laden: **Goldgasse 20.** 437

Bohnen - Maschinen,

mit und ohne **Abziehvorrichtung**, empfehlen zum Verkaufen und Vermiethen **Bimler & Jung, Kirchgasse 30.** 10835

Rheinbäder in Schierstein.

Meine neu hergerichtete **Badanstalt** bringe einem verehrlichen Publikum in empfehlende Erinnerung
10901 **Chr. Steinheimer.**

Ein erfahrener, verheiratheter Restaurateur, der längere Jahre ein eigenes Etablissement in Paris besaß, welches er in Folge des Krieges verlassen mußte, sucht in Wiesbaden

eine Restauration

oder eine **frequente Bierwirthschaft** zu pachten. Genügende Mittel zu allenfallsiger Cautionsstellung sind vorhanden. Gest. Offerten unter H. O. wolle man an die Exp. d. Bl. richten, woselbst auch die Adresse des Restitanten zu erfahren ist. 10801

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von Marie Autsch, Hebamme,

befindet sich **Kentengasse 4 in Mainz.** 58

Zu verkaufen

unter günstigen Bedingungen:

- 1) eine ländliche Besitzung, eine Stunde von Wiesbaden entfernt, mit schönen Herrschafts- und Deconomiegebäuden und ca. 30 Morgen Acker und Wiesen;
- 2) ein kleines Haus in schönster Lage der Stadt.

Näheres in der Expedition d. Bl. 2323



Eine **Villa** in schönster Lage der Sonnenbergerstraße, auf's comfortabelste eingerichtet, zum eleganten Wohnsitz für eine Herrschaft besonders geeignet, mit schönem Garten, steht zu verkaufen. Offerten unter L. R. oder das Nähere in der Expedition. 8846

Ein rentables **Geschäftshaus** (Caféhaus) zu verkaufen. Näheres Expedition. 10209



Ein neues **Landhaus** von 8 Zimmern und Zugehör, an der Blumenstraße gelegen, ist zu verkaufen. Näheres Adelheidstraße 5 im Hofe. 7405

Ein **Haus** in der Taunusstraße mit Garten, ein Haus in der Etifisstraße mit Garten, ein Geschäftshaus, für einen Bäcker und Metzger geeignet, sind zu verkaufen durch **Ch. Falke, Röberstraße 43.** 10231

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus.** Näheres Dohheimerstraße 29 a. 143

Friedrichstraße 30 ist **Kleehen** zu verkaufen. 8006

Drill-Anzüge

7440

für Herren und Knaben empfehlen zu billigsten Preisen die Kleiderhandlungen

Rehaergasse 29, H. Martin, Rehaergasse 18.

Zu den billigsten Preisen empfehle **selbstverfertigte Schuhwaaren.**

**J. A. Selzer, Schuhmacher,
Ellenbogengasse 9.**

Wirthlicher Ausverkauf.

Sämmtliche Schuhwaaren für Herren und Damen in Leder und Zeug zu sehr herabgesetzten Preisen.

Häfergasse 3, Fr. Wintermeyer, Häfergasse 3.

Eiserne Garten- & Balkon-Möbel

empfehlen **J. Kimmel, Langgasse 9.** 7370

Der Pfund **Gutes Pflaumenmus** Der Pfund
7 kr. 7 kr.

empfehlen **Phil. Schlick, 35 Kirchgasse 35.** 10589

Beste Qualität **Kalbsteisch** von heute an täglich per Pfund 22 kr. bei **Louis Behrens, Langgasse 5.** 10552

Röhren Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität, sehr stückreich, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantums, auch kleingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellchen empfiehlt **Gustav Hahn, H. Schwalbacherstraße 4.** 8689

Die Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von **W. Gall, Dohheimerstraße 29a,**

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 143

**Lager in Metall- und allen Sorten
Holzsärgen** billigst **Feldstraße 17.** 271

Zuffsteine in jedem beliebigen Quantum stets vorräthig bei
8615 **H. Morasch, Dohheimerstraße 7 b.**

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei **Ferdinand Müller, Hochstraße 30.** 582

Zu verkaufen

ein eleganter **Kinderwagen.** Näheres Expedition. 6295

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und Delgeräthen.

Commissionsgeschäft von **J. Chr. Glücklich, 10 Nerostraße 10.** 8690

Landhaus.

Ein schönes, geräumiges Landhaus in schönster Lage mit großem Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 9426

Franz. Unterrichts erteilt eine Dame, welche 18 Jahre Lehrerin in Paris war. Näh. Nerostraße 2. 8686

Reihhausmakler H. Reiningor wohnt **Goldgasse 8, eine Etage b.** 290

Wellrigstraße 12 ist **Korn- und Gerstenstroh** zu haben. 6212

7440
n die
e 18.
st-
er,
FORN
Lehr
e 3.
bel
7370
fund
10689
Fund
10562
ffizi,
tums,
gült
8899
nd
9a,
fertig
n An-
143
orten
271
fiets
7 b.
582

Frankfurter Hypotheken - Credit - Verein.

569

Als solide Capital-Anlage

empfiehlt der Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein die von ihm
— auf Grund erworbener, gegen Verlust an Capital und Zinsen
versicherter Hypotheken — emittirten

5⁰/₁₀₀ Hypotheken-Antheilscheine.

Da dieselben jederzeit zum Umtausch gegen eine Hypothek des
Vereins berechtigen, so bieten sie dem Capitalisten neben pupil-
larischer Sicherheit die Bequemlichkeit hypothekarischer Anlage dar,
ohne mit den Weiterungen des Eintrags in die Hypothekendbücher
verbunden zu sein. Dieselben werden jährlich verloost und mit
einem **Aufgelde** zurückbezahlt. Sie sind in Stücken von fl. 50,
fl. 70, fl. 175, fl. 700 und fl. 1000 durch unser Bureau, sowie
auch bei Herrn **C. S. Schmittus** in Wiesbaden stets zu
erhalten.

Frankfurt a. M. 1872.

Die Direction.

350
nach empfiehlt

Carl Jäger, Langgasse 16, in Wiesbaden.

**Eigenes Fabrik-Lager in
Capeten, Fenster-Rouleaux & Madras**

an bekannten
billigen und feinen
Brettern bei reichhaltiger Aus-
wahl empfiehlt
Carl Jäger, Langgasse 16, in Wiesbaden.

Cronthaler Wasser.

Seit fröhlicher Erinnerung zu haben bei Herrn. Rühl, Spä-
trasse 32, Peter Enders, Mühlberg 32, H. Rappert Wwe.,
Kleberstraße 21, Sibich G., Weidmann, Stöberstraße 37, C.
Floh Wwe., Seisbergstraße 3, J. B. Williams, Marktplatz 7,
Hauemann, Dornenstraße 2, W. Schink, Schwabacher-
straße 13a, J. Ch. Keiper, Mühlberg 6, Otto Klingelhöfer,
Marktstraße 12, Conhior Heiner, Komberger, Langgasse 38,
(früher vom Gie), sowie bei Carl Jäger, Langgasse 16.

Cigarren,

beste abgelagerte Qualitäten, zu 1, 1 1/2, 2, 2 1/2 u. 3 fr. pr. Stück,
in Kisten entsprechend billiger, empfiehlt
Carl Jäger, Langgasse 16.

Bayrisches Irdeneschirr

ist in großer Auswahl zum ersten Mal hier eingetroffen. Das-
selbe empfiehlt sich durch seine feuerfeste Erde sowohl als auch
durch seine reine, schöne Glasur und gefällige Form. Zu haben
billigst bei **Heinr. Merte**, Goldgasse 5. 10985

Bohnen-Schneid-Maschinen

empfiehlt **A. Williams**, Postlieferant. 9918

Cigarrenetuis,

12 fr. Portemonnaie's 12 fr.

bei **H. Martin**, Reizergasse 18. 10503

Nobelbänke

für Glaser, incl. sämmtlichem Werkzeug, per Stück 25 fl. bei
593 **J. Ph. Stein** in Mainz.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten hiesigen, sowie auswärtigen Publikum
hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit Heutigem auf hiesigem
Platz: **mein neuerbautes**

artistisch-photographisches Atelier 12 Taunusstrasse 12

eröffnet habe und empfehle mich zu Aufnahmen von Photographien
jeder Art und Größe.

Eine stets prompte und reelle Bedienung zusichernd, hoffe ich
mir die Zufriedenheit meiner geehrten Kundschaft zu erwerben
und zu erhalten.

Wiesbaden, im Juli 1872.

Hochachtungsvoll

Louis Wagner, Photograph.

P. S. Aufnahmen finden zu jeder Tageszeit und bei
jeder Witterung statt. 10948

Reichsortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verlaufen und Vermiethen.
283 **Ed. Wagner**, Langgasse 9 zunächst der Post.

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

281 **A. Schellenberg**, Kirchgasse 21.
Dr. Magdeburg, homöopathischer Arzt,
Friedrichstrasse 25.
Sprechstunden von 11—12 und von 2—4 Uhr. 5312

Gregorianische Methode.

Man lernt in dreißig Stunden Französisch oder
Englisch sprechen, lesen u. schreiben **Neurostrasse 42.**
Extracursus für Damen. 2325

Eine leistungsfähige, bestrenommirte Kunsthefe-Fabrik Agenten.

sucht für Wiesbaden und Umgegend einen thätigen, cautionsfähigen
Franco-Offerten sub Chiffre U. 5014 befördert die Annoncen-
Expedition von **Rudolph Mosse** in **Frankfurt a. M.** 544

Der fünfte Gewinn aus der Geflügel-Ausstellung (ein Stamm Hühner) ist zu verk. Häfnergasse 4. 10606

Ein schöner, neuer **Secretair** ist preiswürdig zu verkaufen.
Anzusehen Langgasse 19 im Laden.

W. Würtz, Schreinermeister. 10771
Neugasse 2a ist **Kohlstroh** und **Kohlspreu** billig abzu-
geben. 10775

Schöne Bayplättchen im neuen Barquartier zu verkaufen.
Röhrens Expedition. 143
Ein **Flügel** (Blüthner) ist zu verkaufen Faulbrunnen-
straße 1, 3. Stock. 8316

Feuerwehrtag.

Sonntag den 27. d. Mts. Abends 8 1/2 Uhr findet im Römersaal eine **gesellige Zusammenkunft** statt, wozu wir alle Feuerwehrlente einladen.

Zu dem am Sonntag den 28. d. Mts. Nachmittags 1 Uhr im Saalbau Söhrmer stattfindenden **gemeinschaftlichen Mittagessen** sind bei allen Abtheilungen der Feuerwehr Listen in Umlauf. Die Feuerwehrlente werden bei der Zusammenkunft wie bei dem Essen in Uniform erscheinen.

Freunde der Feuerwehr, welche sich an dem Essen betheiligen wollen, sind gebeten, sich bis zum 27. d. Mts. bei Frn. Trinthammer anzumelden.

Wiesbaden, den 24. Juli 1872.
10957 Das Wirtschafts- und Vergnügungs-Comité.



Hessische Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft.

Von den nachbezeichneten Actien sind die beigefügten Dividende-Coupons bislang noch nicht zur Einlösung gekommen, und werden deren Besitzer unter Hinweisung auf §. 46 der Statuten hiermit eingeladen, den Betrag dieser Coupons bei unserer Hauptkasse in Empfang zu nehmen.

1. Abschlags-Dividende-Coupons No. 1 vom 1. Oktober 1870:

No. 8252. 11757—11759 incl. 17371. 17941. 26870. 44175. 45543. 50608—50612 incl. 54107. 55558. 59987—59991 incl. 63222. 63319.

2. Abschlags-Dividende-Coupons No. 5 vom 1. Oktober 1870:

No. 21—24 incl. 1741—1750 incl. 2343—2345 incl. 8142. 10819. 15837. 19762. 19763. 22234. 27220. 28452. 29425. 29503. 30716. 58539—58550 incl. 58556—58558 incl. 59666. 59667. 59782—59785 incl. 59940—59942 incl. 60731. 60804. 66653—66660. incl. 68879.

3. Dividende-Coupons No. 2 vom 15. Mai 1871:

No. 3449. 5221. 5222. 8252. 11757—11759 incl. 15963. 16721. 17371. 17941. 20772. 21420. 30285. 45543. 45986. 47032—47035 incl. 50608—50612 incl. 55558. 59987—59991 incl. 63222. 63319.

4. Dividende-Coupons No. 6 vom 15. Mai 1871:

No. 21—24 incl. 802. 1741—1750 incl. 2343—2345 incl. 8142. 21001. 24863. 27220. 28452. 29425. 29503. 30716. 36361. 36362. 55808. 56257—56262 incl. 58539—58550 incl. 58556—58558 incl. 59940—59942 incl. 66651—66657 incl. 67908—67910 incl.

Zugleich machen wir darauf aufmerksam, daß bezüglich der Stammactie No. 52708 von fl. 250 bei Großherzoglich Hessischem Bezirksgerichte Mainz I. Section ein Amortisationsverfahren eingeleitet und zufolge Urtheil dieses Gerichtes vom 4. April 1868 die Zahlungsperre verfügt ist.

Mainz, den 29. Juni 1872.
590 **Der Verwaltungsrath.**

Gummibälle und Figuren empfiehlt die Galanterie- und Spielwarenhandlung von
5926 **Ed. Schwenck, 6 Langgasse 6.**

Arbeits-Dosen, Hemden und Rittel sehr billig bei
G. Burkhard, Michelsberg 16. 257

Adressbuch der Stadt Wiesbaden.

Nachdem der Versandt des Ende v. M. erschienenen 13. Jahrganges des „**Adressbuch der Stadt Wiesbaden**“ an die Subscribenten erfolgt ist, ersuche ich diejenigen Subscribenten, welchen etwa aus Versehen das Adressbuch nicht zugekommen sein sollte, mir davon gefälligst Mittheilung machen zu wollen, damit ihnen die bestellten Exemplare noch zugestellt werden können. In meiner Wohnung, Welltrigstraße No. 17a, 3 Stock, in dem Rathhause, Zimmer No. 19, sowie in den hiesigen Buchhandlungen sind Exemplare des Adressbuches zu haben.

Wiesbaden, den 20. Juli 1872.
562 **Wilhelm Joost.**

Aufforderung von Gläubigern.

Diejenigen, welche Forderungen an den Nachlaß der Wittve des **Christian Böhmer** zu Langenschwalbach haben, werden ersucht, solche binnen 8 Tagen entweder persönlich Vermittlungs- oder schriftlich bei dem unterzeichneten Bevollmächtigten der Erben glaubhaft nachzuweisen.

Wiesbaden, den 24. Juli 1872.
Hildenbrand,
Landoberkschultheißerei-Verwalter a. D.
Röderstraße 16.
11040

An- und Verkauf
von
Gast- und Badhäusern
Gütern
Geschäftshäusern
Vermittlungen von Geldern zu Kapital-Anlagen.

Villas in schönen Lagen

Wohnungen. möblirt und unmöblirt. Ver-mietlungen von Studthäusern.

durch
Ch. Falker
Agent
Ecke der Taunus- und Röderstrasse 43.

Der zooplastische Garten

in den Anlagen des Kurparks nach der Dietsenmühle, dessen Arrangements von über tausend in- und ausländischen Thieren auf natürlichen grünen Flächen und Pflanzen, in Erd- und Baumhöhlen, zwischen Hügeln und Felsen, auf's geschmackvollste nach der Eigentümlichkeit des Thieres ausgeführt und wieder durch neue Gruppen verschönert worden sind, wird hierdurch dem verehrten gebildeten Publikum bestens empfohlen. 8722

Fahnen mit Reichsadler, nach neuester Allerhöchster Bestimmung und in Reichs- farben, **wäscht**, empfiehlt zur Anfunft unseres allverehrten Königs und Kaisers

Bonner Fahnen-Fabrik,
Sonn a. Rh.
10457

6 fr. Herrnbinden 6 fr.
6327 **Weygergasse 29, H. Martin, Weygergasse 18.**

Cigarren

in gut abgelagerter Waare à 1, 1 1/2, 2, 3, 4 und 6 fr., in Kistchen billiger, empfiehlt
9302 **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Ausverkauf.

Von heute bis zum 31. d. verkaufen wir um damit zu räumen alle auf Lager habenden Sommerwaaren, bestehend in **Umhängen, Jaquettes** und **Jacken** in Wolle und Seide,

25% unter dem Fabrikpreis.

Gebr. Reifenberg,

Langgasse 11 im ersten Stoc.

10530

LOUIS SCHRÖDER, 8 Marktstrasse 8,

empfiehlt sein reichhaltiges **Cigarren-Lager**, sowohl in feineren wie in geringeren Sorten, sowie **Cigarettes** und ächte **türkische Tabake** zu sehr billigen Preisen.

7970

Schöne Salon- und Promenaden-Anzüge
für den Spottpreis von 5 1/2 Thaler verkauft der

Berliner Concurrrenz-Verein,

Wiesbaden, Langgasse 8b,

10517

elegante Sommer-Paletots, Knaben-Anzüge, billig und elegant.

Grosses Lager in
Leinen- & Linnenstoffen.

Aechte Wiener
Schützen-Joppen.

Hiermit erlaube ich mir ein verehrliches Publikum auf die von mir seit neuerer Zeit fabrizirte



Glanz-Wichse

in ganz vorzüglicher Qualität aufmerksam zu machen. Dieselbe enthält wenig Säure, viel Fett, ist deshalb dem Leder durchaus nicht nachtheilig und verleiht solchem einen ausgezeichneten schönen tiefschwarzen Glanz, weshalb dieses Fabrikat unter meiner Garantie Jedermann bestens empfohlen werden kann.

Diese Wichse kann in Holzschachteln, Steintöpfchen etc. und auch in Fässchen bezogen werden und sind Erstere mit nebenverzeichnetem Etiquett versehen, worauf ich zu achten bitte.

Joh. Kraus in Frankenthal

(Pfalz).

11100

P. S. Preislisten und Proben stehen verehrlichen Geschäftsfreunden gratis zu Diensten.

Der Englische Herren-Kleider-Bazar,

29 Marktstraße 29, nahe dem Michaelsberg.

offerirt der vorgerückten Jahreszeit halber seine **completen Sommer-Anzüge, Paletots, Jaquets, Hosen und Westen**, einzelne Hosen, Alpaca- und leinene Sacks, Knaben-Anzüge etc. etc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Englischer Herren-Kleider-Bazar,
29 Marktstraße 29.

10421

1 fl. Weiße Hemden 1 fl.

und höher, sowie farbige Hemden und Blousen empfehlen die Kleiderhandlungen von
7441 Wegergasse 29, **H. Martin**, Wegergasse 18.

Fächer

zu herabgesetzten Preisen empfiehlt
11025

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:

Große Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet

Hochachtungsvoll **Chr. Heblinger.** 583

Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet **Flügelmusik** mit Begleitung statt, wozu höflichst einladet

J. Klarmann. 472

Felsenkeller, Cannsstraße 12.

Morgen Sonntag: **Concert.**

Hierzu ladet höflichst ein **Theod. Spranger.**
Ein ausgezeichnetes Lagerbier wird in Zapf genommen. 7041

Restauration Bidardt,

Stiftstraße No. 1.

Morgen Sonntag:

Garten-Harmonie.

Anfang 4 Uhr. 3546

Zum „Goldenen Lamm“,

Meitzergasse.

Morgen Sonntag:

Concert à la Strauss,

ausgeführt von dem beliebten Sextett.

Anfang 4 Uhr.

7557

Wm. Schüssler.

Badhaus zum „Goldenen Ross“.

Morgen Sonntag: **CONCERT.** Entrée frei. Glas Bier 5 kr. Anfang 7 Uhr.

7562

Göbel & Hellwig.

Gasthaus zum Gutenberg.

Morgen Sonntag von Nachmittags 4 Uhr an: **Tanzkränzchen.** Bier per Glas 5 Kreuzer.

9079

H. Schäfer.

Dotzheim. Im Gasthaus zum „Löwen“ morgen und jeden folgenden Sonntag **Flügel-Musik mit Begleitung.** 2835

Speisewirtschaft von J. Böntgen,

Faulbrunnenstraße 10.

Gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen 10 kr., auch können reinliche Leute Kost und Logis erhalten und Fremden übernachten. 9085

Fortwährend sehr gutes Mittagessen zu 13 kr., Abendessen zu 10 kr., kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, sowie ein gutes Glas Bier und Wein, namentlich vorzüglichen Rothwein empfiehlt **J. Haas,** fl. Schwalbacherstraße 3. 9601

Gerichte Decimal- und Tafelwaagen

vorrätig in der Maschinenfabrik von

8724

C. Schmidt, Emserstraße 29 a.

Dietenmühle.

Römisch-irische Bäder

Nachmittags von 2 bis 4 Uhr ausschließlich für Damen

Russische Dampf-, Kiefernadel-, pneumatische & electriche, Brausen und Douchen, warme und kalte Bäder in allen Arten zu jeder Zeit.

THEE

in allen Sorten

von **J. Z. Nonnefeldt** in Frankfurt a. M. zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei **Adolph Scheidel, Hof-Vieferant,** 273 Webergasse im Hôtel de Nassau. 10791

Das englisch-deutsche Wein-Depôt im Hause des Herrn Dr. Sack, grosse Burgstrasse in Wiesbaden,

empfehlte zu billigsten Preisen:

In- und ausländische Weine in grösster Auswahl, **Punsch-Syrop** in verschiedenen Sorten, **ächte Havannah- und andere Cigarren,** **ächte und beste Theesorten.** 8723

Bruchbänder

von den feinsten bis zu den gewöhnlichen Sorten empfiehlt

4537

Carl Daum Wwe., Spiegelgasse 6.

Zu Hochzeitsgeschenken passende Sachen findet man in großer Auswahl in dem **Alsenidewaaren-Magazin** von **F. Brans,** Langgasse 8. 880

Herrn- und Frauen-Binden fl. 1. 15 kr., Crinoline fl. 1., Corsetten 36 kr., Strohhüte und Kappen von 24 kr. an, Strümpfe und Socken von 15 kr. an, Hosenträger von 9 kr. an, seidene Herrn-Binden 9 kr., Frauen- und Mädchen Pantoffeln 36 kr., Sommerhandschuhe und Filletpauchen von 1 und 9 kr. an, Brosche und Ohrringe 6 kr., Zahnbürsten 6 kr., Mechanik 4 kr. bei **G. Burkhard,** Michelsberg 16. 25

Wegen vorgerückter Saison verkaufe zu herabgesetzten Preisen

Strohhüte für Damen und Kinder,

Knabenhüte und Kappen, sowie Federn, Blumen, Handtaschen, Bänder und alle in's Puchfach einschlagende Artikel, ferner ein Parthie garnirter Hüte, worunter sich eine sehr schöne Auswahl befindet.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. Alle im Puchfach vorkommenden Arbeiten werden geschmackvoll und billigt besorgt. 59

Herrn-Josen 1 fl. 24 kr. bis zu 5 und 6 fl. da zu 2 und 3 fl., Herrn-Westen von 1 fl. 12 kr. an bis 8 und 9 fl., Schürzenjuppen 4 fl. 20 kr., Knaben-Josen von 54 kr. an, Knaben-Jäckchen 1 fl. bei 257

G. Burkhard, Michelsberg 16.

Bibeln von 24 kr. bis zu 10 fl. und **neue Testamente** mit Psalmen von 11 kr. bis zu 2 fl. 48 kr. in vielen Sprachen empfiehlt **Ph. Gärtner,** Adlerstraße 40. 872

Rasirmesser und **Schere** u. werden gut geschliffen **Schwalbacherstraße 37** im Hinterhaus bei **Muth.** 872

Colonial- & Delicatessen-Handlung

von

Georg Bücher jr.,

Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße.

Zum Einmachen:

Besten indischen Rohrzucker, feinste gesiebene Raffinade unter Garantie der Reinheit.

Feinsten Jamaica-Rum, Cognac, Arac, sowie rheinischen, französischen und indischen Essig. 10754

Prima Eidamer Käse per Pfund 27 fr.

prima Holländer Käse per Pfund 25 fr.,

Servelatwurst, ffr. Gotthard, per Pfund 46 fr.,

Gotthard Bläschen per Pfund 28 fr.,

Bestph. Dörrfleisch per Pfund 22 fr.,

Bestph. Schweinefleisch per Pfund 22 fr.,

Simbergelée, 1/2 Topf 30 fr., 1/2 Topf 18 fr.,

Sitronen, schöne Waare, 3 und 4 fr.

Franz Jmbach, Metzgergasse 18.

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25,

empfehlen:

| | | | | |
|------------------------|-------------|-------|--------|------|
| Marsala | per Flasche | 1 fl. | 12 fr. | |
| Malaga, alt, | " " | 1 " | 12 " | |
| sehr alt | " " | 1 " | 24 " | |
| Madeira | " " | 1 " | 30 " | |
| Sherry, | " " | 1 " | 36 " | |
| Portwein | " " | 1 " | 48 " | |
| Muscat Lüneb. | " " | 1 " | 45 " | |
| Tokayer | " " | 2 " | 24 " | 9478 |

Bordeaux-Rothwein

empfehlen

Paul Korn, Rheinstraße 34.

1869r Médoc per 6 Fl. 2 Thlr., 25 Fl. 7 Thlr. 15 Sgr.

1868r St. Julien per 6 Fl. 2 Thlr. 12 Sgr., 25 Fl. 9 Thlr. 5 Sgr.

1865r Château Margaux per 6 Fl. 3 Thlr., 25 Fl. 11 Thlr. 20 Sgr.

Bei Abnahme von 1/2 und 1/2 Orknoten entsprechender Rabatt.

Bei 10 Orknoten erste Preise wie in Bordeaux selbst. 2818

Alle Sorten Rheinische Weine in Fässern wie in Flaschen.

Schöne Salz- und Essig-Gurken.

Phil. Schleck,

10588 35 Kirchgasse 35.

Syrup's:

Rirsch, Johannisbeer, Himbeer, Orange, Citron,

in 1/2 und 1/4 Flaschen und Krügen empfiehlt billigst

10976 **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.**

Neue holl. Vollhäringe

empfehlen billigst **A. Brunnenwasser, Webergasse 32 a.**

Neue holl. Häringe

empfehlen **J. W. Weber, Moritzstraße 18.** 10938

Schachtel-Käs

wieder eingetroffen bei

10971 **Chr. Wolf jun., Marktstraße 26.**

Medicinische Seifen, wie:

Borax, Jod, Kräuter, Schwefel, Tannin, Theer
empfehlen **Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.** 10240

Das ächte Russische Magenelixir

„Malakoff“

von **Küas & Co.** (Max Jar) in Berlin, prämiirt auf der Industrie-Ausstellung in Altona, von bedeutenden Aerzten anerkannt, empfiehlt sich als ein vorzüglich magenstärkender Liqueur, welcher wegen seines feinen Wohlgeschmacks auch als angenehmer Frühstück-Liqueur sehr beliebt geworden ist. Necht ist derselbe in Wiesbaden stets zu haben bei den Herren **A. Schirg, Schillerplatz 2,** und **A. Freißen, Friedrichstraße 28.** 10465

Schnaken- oder Mosquito-Vertilgungsmittel.

Das durch langjährige Erfahrung in Australien erprobte Pulver ist das einzige Mittel, dieses Ungeziefer zu vertreiben. Nur ächt zu haben in der Droguenhandlung von

Albert Kirschbaum, Langgasse 53.

Auch ist daselbst zu haben:

Schnaken- oder Mosquito-Wasser

zur sofortigen Binderung der von Mosquitos gestochenen Stellen der Haut. 8133

Gepreßt und für gut befunden von wissenschaftlichen Autoritäten unter Andern vom königl. Ober-Medizinal-Ausschuß in München.

Specialitäten, aus der Fabrik von

A. Reutenpennig in Halle a/S., gegr. 1852.

Glycerin-Waschwasser, ein wirklich reelles Waschmittel zur Erlangung und Conservirung eines weißen Teints, sowie zur Beseitigung von Haut-Unreinigkeiten. Empfohlen in allen cosmetischen Büchern. Flasche 1 Gld. u. 1 1/2 Gulden.

Chinesisches (Silber-) Haarfärbe-Mittel färbt sofort und dauernd braun und schwarz, dabei ist es ohne schädliche Bestandtheile, daher ohne jede Gefahr zu benutzen. Flasche 1 1/2 Gld. und 45 fr.

Voorhof-Geest, zur Belebung und kräftigen Anregung der **Haarwurzeln,** deshalb sicher wirkend zur Conservirung und Kräftigung des **Haarwuchses.** Dabei auch ein nie versagendes Mittel bei **Kopfschmerz, Kopfgicht, Migraine** etc. Flasche 1 Gulden und 1/2 Gulden.

Dentifrice Universelle, jeden rheumatischen und örtlichen Zahnschmerz sofort stillend. a Flacon 18 fr.

Dr. Richters electromotorische Zahnhalsbänder, um den Kindern das Zahnen zu erleichtern. 35 fr.

Das langjährige gute Renomme der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind bei

480 **B. Beaucellier, Marktstraße 11.**

Haupt-Depot **Friedr. Aug. Achenbach, Mainz.**

Condensirte Milch

von der Anglo-Swiss condensed Milk Co. in Cham.

Berlauf à 35 fr. oder 10 Sgr. per Büchse bei **A. Schirg,**

C. Acker, A. Schirmer, F. Strasburger, Aug. Engel,

Fr. Eisenmenger, A. Cratz, H. Momberger, Conditor. 1983

Rheinbäder

empfehlen **Joh. Kirsch, Niederwallaf.** 11072

Rohlstroh per Gebund 1 fr., sowie **Rohlspreu** wird billig

abgegeben **Hellmündstraße 7.** 11105

Ein Paar junge **Wfauen,** Preis der letzten Geflügel-Ausstellung, sind billig abzugeben. Näheres bei dem Porcier im **Rassauer Hof.** 11007

Eine **Ladeneinrichtung** für ein Spezereigeschäft ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 11026

Eine gemandte Köchfrau wird auf einige Zeit zur Aussülfe in eine Familie gesucht. Näheres Rheinstraße 40. 11116

Eine Verkäuferin mit Sprachkenntnissen wird in ein hiesiges Geschäft gesucht. Näh. Exped. d. Bl. 10832

Für ein hiesiges Kurz- und Modewaarengeschäft wird ein tüchtiges Ladenmädchen, welches womöglich der französischen Sprache mächtig ist, gesucht. Näheres Expedition. 11014

Für mein Putzgeschäft suche ich ein Lehrlmädchen. Christ. Jstel, Langgasse 15. 10688

Für ein hiesiges Hotel werden zwei tüchtige Wäscherinnen auf Taglohn gesucht. Näheres Expedition. 10983

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches Küchenmädchen wird gesucht Marktstr. 6. 10979

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht Marktplat 9 im 2. Stock. 11009

Häfnergasse 9 wird ein Dienstmädchen gesucht. 11103

Ein junges Mädchen gesucht Saalgasse 14 im Laden. 11091

Ein junges Mädchen gesucht bei Thomä, Langgasse 12. 11112

Ein braves Mädchen, das Hausarbeit gründlich versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 11062

Eine gute Herrschaftsdöchin, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle durch L. Heiler, Saalgasse 18. 11066

Ein braves, reinliches Mädchen wird auf gleich gesucht. Näh. Nerostraße 5. 11101

Es wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht Häfnerg. 19. 11027

Ein in der Hausarbeit gründlich erfahrenes und mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 10501

Ein junges Mädchen, das noch nicht gebient hat, sucht eine Stelle als Bonne zu größeren Kindern. Dasselbe kann perfekt Weißzeug nähen und bügeln. Näh. Exped. 10905

Ein Junge kann das Schreiner-Geschäft erlernen bei E. Fliedner, Schreiner, Dohheimerstraße. 10634

Hausburschen, Kellner, Hausmädchen und Köchinnen werden zum sofortigen Eintritt gesucht durch L. Heiler, Saalgasse 18. 10894

Ein Helfer am Feuer (Jungschmied) kann sofort Beschäftigung finden bei Wilh. Philippi, Hoffschlosser. 10842

Ein Bierjunge gesucht. Restauration Thomä. 10988

Ein zuverlässiger Diener, der längere Jahre alte Herren mit der größten Zufriedenheit gepflegt hat, sucht eine ähnliche Stelle. Näh. Expedition. 11081

Ein Bauerschreiner (Bankarbeiter) findet dauernde Beschäftigung Oberwegergasse 54. 11056

Arbeiter.

Jungen und Mädchen

finden dauernde Beschäftigung Emserstraße 33. 9231

Ich suche einen gebildeten jungen Mann als Lehrling. G. W. Winter,

Weiß-Waaren- u. Nouveautés-Geschäft,
5 Webergasse 5. 2154

On demande

un cuisinier perfectionné

ou

une cuisinière

possédant des connaissances de la cuisine française et muni des meilleures références. Se présenter personnellement:

Villa Keller à Soden au Taunus. 573

Ein Lehrling gesucht

mit guten Schulkenntnissen für das Comptoir eines hiesigen Fabrikgeschäfts. Näheres bei der Expedition. 10262

Ein Glaserlehrling gesucht Kirchgasse 6. 9234

Einen Lehrling sucht Mechanikus Schmidt, Emserstraße 29. 9234

7-8000 fl. gegen gerichtliche Sicherung und erste Hypothek in hiesige Stadt gesucht. Näh. Exped. 11011

Auf erste Hypothek können **zwei Drittel** der Taxation gegeben werden. Näh. bei Ch. Falter, Röderstraße 43. 10222

Außerhalb der Stadt wird eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Manjarde, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 1. August monatweise zu miethen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 11008

Blumenstraße 5 (Villa) möblierte Zimmer zu verm. 10830

Dohheimerstraße 24 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus einem Salon und 4 Zimmern, Küche etc., auf 1. October zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 29a. 8404

Elisabethenstraße 14

ist die möblierte Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, monat- oder jahresweise, sofort zu vermieten. 10787

Elisabethenstraße 23

ist der zweite Stock möbliert zu vermieten. 10914

Emserstraße 2a, 2 Tr. h., 1-2 möbl. Zimmer zu verm. 9081

Faulbrunnenstraße 3 ein möbl. Zimmer zu verm. 10749

Untere Friedrichstraße 8 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör an eine stille Familie auf gleich oder später zu vermieten. 10639

Heilenstraße 24, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 7202

Langgasse 80 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 9944

Louisenstraße 23 ist die Bel-Etage möbliert mit Küche auf längere Zeit zu vermieten. 10388

Louisenstraße 23 Bel-Etage sind herrschaftlich möblierte Zimmer zu vermieten. 10389

Mauergasse 8 zwei Tr. ein möbl. Zimmer zu verm. 10669

Marktstraße 12 ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 9055

im Speceereiladen. 10990

Rheinstraße 23 möblierte Zimmer billig zu verm. 10020

Sonnenbergerstraße 45

ist eine elegant möblierte Wohnung ganz oder getheilt sofort zu vermieten. 10921

Stiftstraße 3

ist eine Parterre-Wohnung von drei Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Manjarde, sowie eine Wohnung im dritten Stock von drei Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Manjarde und Keller, beide auf 1. October zu vermieten. 10148

Wellrißstraße 4 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 5920

Wellrißstraße 15 ein schönes, möbl. Zimmer zu verm. 11004

Auf 1. August

ist Elisabethenstraße 8 die fein möblierte Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. 10173

In meinem Hause kleine Burgstraße 7 sind der 3. und 4. Stock beide sehr freundlich, auf 1. October zu vermieten. Louis Faust. 8931

Drei möblierte Zimmer sind zusammen oder einzeln sofort zu vermieten Friedrichstraße 35, 2 Stiegen hoch. 10111

Zwei bis drei möbl. Zimmer zu verm. Rheinstr. 28, 2 St. h. 10611

Junge Leute finden Aufnahme in einer gebildeten Familie Näh. in der Expedition dieses Blattes. 10799